

Ausgabe 24. März 2015

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Worringer Nachrichten



- **Flüchtlingsnetzwerk**
- **1. Worringer Weihnachtsmarkt**
- **Neugestaltung Spielplatz
St.-Tönnis-Straße**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

Ausbildung und duales Studium mit Persönlichkeit

Der Kölner Standort bietet mehr als **2.000** Beschäftigten und rund **200** Auszubildenden sowie dualen Studentinnen und Studenten einen attraktiven Arbeitsplatz.

Duales Studium

- Bachelor of Arts
 - > Industriemanagement
- Bachelor of Engineering
 - > Elektrotechnik
 - > Verfahrenstechnik



Julia Hansen, 22 Jahre
3. Ausbildungsjahr



Nils Coprian, 18 Jahre
3. Ausbildungsjahr

Ausbildung

- > Anlagenmechaniker/in
- > Chemielaborant/in
- > Chemikant/in
- > Elektroniker/in für
Automatisierungstechnik
- > Industriekaufmann/frau
- > Industriemechaniker/in
- > Fachinformatiker/in
- > Koch/Köchin



Flüchtlinge in Worringen

Die globale Situation

Wer hat wohl keine Notiz von den vielen Krisenherden in der Welt genommen – mit der Folge einer lange nicht dagewesenen Flucht betroffener Menschen? Wer ist nicht tief betroffen vom Elend dieser Menschen, die auf der Flucht vor Elend und Tod den Frieden in der Fremde suchen müssen? Diese furchtbare Situation zu ändern, ist Gegenstand internationaler Bemühungen. Dass diese nicht kurz- oder mittelfristig den erhofften Erfolg bringen, ist leider abzusehen. Umso mehr sind Hilfestellungen von Mensch zu Mensch gefordert, um dem Unmenschlichen etwas entgegenzusetzen, was direkt und unmittelbar helfen wird: Menschlichkeit und Frieden, wo immer es die Flüchtlinge hintreibt.

Deutschland als Ganzes ist gefordert...

Inzwischen kommen immer mehr Flüchtlinge auch nach Deutschland. Auf Beschluss der Bundesregierung wurden die Bundesländer zur Aufnahme von Flüchtlingskontingenten verpflichtet und von dort auf die Städte übertragen. Damit war klar: Auch Köln muss sich darauf vorbereiten, die aus der Menschlichkeit erwachsenen Verpflichtungen zu erfüllen.

... und auch Köln macht mit

In 2014 sind 5.173 Flücht-

linge in unterschiedlichen Kölner Unterkünften untergebracht worden. Die Zuweisung erfolgt durch das Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt nach einem einheitlichen Schlüssel auf die Kölner Stadtteile. Damit wurde es zur Gewissheit, dass auch Worringen früher oder später diese Menschen aufnehmen muss.

Worringen wird ebenfalls helfen!

Im September 2014 wurde bekannt: ca.120 Flüchtlinge sollen im März 2015 nach Worringen kommen. Als Standort wurde die alte Schule Holzheimer Weg von amtlicher Seite festgelegt. Allerdings konnten die Schulgebäude selbst aus bautechnischen Gründen nicht als Unterkunft hergerichtet werden. So müssen nun notgedrungen Wohncontainer angemietet werden, die auf dem alten Sportgelände der Schule aufgestellt wurden. Diese Wohncontainer sind komplett mit Schlafgelegenheiten möbliert, es gibt Aufenthaltsmöglichkeiten und auch Küchen- und Sanitär-Räume sind vorhanden. Darüber wurden die Bürger im September 2014 erstmals von der Stadt Köln informiert

Erste Aktivitäten in Worringen

Kaspar Dick als Vorsitzender des Bürgervereins gründete mit Vertretern der Worringer Kirchengemein-

den, Ortsvereinen und der Stadt Köln, mit Politikern sowie WorringenPur einen „Runden Tisch“. Von hier erging ein Aufruf an die Worringer Bürgerinnen und Bürger, Ideen für Hilfsangebote zu schicken mit der Bereitschaft, sich auch persönlich für deren Umsetzung einzusetzen.

Das „NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“ wird geknüpft

Im Januar 2015 kam es zu einem ersten Treffen der Organisatoren des „Runden Tisches“ mit Personen, die jeweils ein Aufgabenbündel als Sprecher übernehmen wollten. Der „Runde Tisch“ löste sich zugunsten einer neuen Organisationsstruktur auf, die ab sofort für eine effektive Arbeit an den eigentlichen Aufgabenstellungen stehen wird: **Das „NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“ und die „Sprecherrunde“ mit Kaspar Dick als „NETZwerk-Sprecher“** war geboren. Die Ziele sind dieselben geblieben:

1. Zielorientierte Organisation der hilfsbereiten „Unterstützer“
2. Funktionsfähigkeit des NETZwerks vorbereiten vor Ankunft der Flüchtlinge

Ein separates Spendenkonto wurde eingerichtet, um für Zwecke und im Sinne der neuen Bürger kurzfristig finanzielle Mittel zu haben. Diese werden von Kaspar Dick und Brunhilde Schoel verwaltet:

Spendenkonto Bürgerverein Worringen e.V.
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 91 3705 0299 0159 2760 73
BIC: COKSDE33XXX
Verwendungszweck: NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen

Sachspenden

Auf Ratschläge von Hilfsorganisationen in Köln hat das Netzwerk auf eine eigene Sammlung von Sachspenden im Vorfeld verzichtet. Statt dessen gibt sie die Empfehlung, eine nahegelegene Einrichtung, der Emmaus Gemeinschaft Köln e.V., Geestemünder Strasse 42, 50735 Köln (Weidenpesch).

Hier sind gereinigte und tragbare Kleiderspenden stets willkommen. Versierte Menschen mit viel Erfahrung in dieser Art der Soforthilfe sind zur unkomplizierten Entgegennahme wie auch zur Ausgabe der Sachen in der Lage. Zu den festgelegten Öffnungszeiten *) werden Sachspenden entgegengenommen und gegen einen geringen Preis an jeden verkauft. Darum ergeht die herzliche Bitte aus dem NETZwerk: Auch Sachspenden werden sehr gerne gesehen, geben Sie sie bitte direkt bei der Emmaus-Gemeinschaft ab! Geestemünder Straße 42 50735 Köln (Weidenpesch).

*) Öffnungszeiten: Mo.-Fr: 15:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-14:00 Uhr. Tel: 02219711731 Internet: www.emmaus-koel.de

Fortsetzung auf Seite 5



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen

Jobi GmbH

• **HU und AU**
täglich 8.00 Uhr

84,-

- Auto-Glas

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Frühjahrscheck

für alle PKW

14.90

Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage

19.95

Klimawartung

Austausch von Kühlfülligkeit, Dichtheitsprüfung und Prüfung der Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen

79.00



1. Worringer Weihnachtsmarkt am St.-Tönnis-Platz

Ein voller Erfolg

Im Sommer 2014 beschlossen Schnupfverein, Kolpingfamilie und Bürgerverein parallel zur alljährlichen Weihnachtsbaum-Beleuchtung einen Weihnachtsmarkt auf dem St.-Tönnis-Platz auszurichten. Die Nachricht verbreitete sich im Dorf so schnell, dass sich schon vor der offiziellen Bekanntgabe über 20 Interessenten für die Buden bei den Organisatoren meldeten. Bei der Auswahl der Aussteller war es den Organisatoren wichtig, dass diese aus Worringen kommen.

Da sich auf der Kirmes die Freiwillige Feuerwehr Worringen für den Glühweinstand und der Männergesangsverein durch das verlorene Endspiel beim Menschenkicker für den Grillstand „qualifiziert“ hatten, war für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Die Kolpingfamilie übernahm den Weinstand, der Schnupfverein die Kasse sowie den Waffelstand und der Bürgerverein „herrschte“ über den Bierstand. Nachdem alle Vorbereitungen samt Schmücken des Baumes und der Buden abgeschlossen waren, öffnete der

Weihnachtsmarkt erstmalig Samstag seine Tore und wurde von Andrea Jansen, Thomas Büchel und Kaspar Dick feierlich eröffnet. Von Kaspar Dick hörte man allerdings nicht viel, da er beim Aufbau der Buden und schmücken des Weihnachtsbaums seine Stimme verloren hatte. Zu Anfang noch etwas zögerlich, füllte sich der Weihnachtsmarkt am Samstagabend sogar bis zur Kapazitätsgrenze. Der Glühwein floss an allen Tagen in Strömen und die Feuerwehr kam mit dem Erhitzen fast gar nicht hinterher. Am Grillstand sorgte mitunter Prinz Wolfgang II. als Wurstverkäufer für gute Stimmung. Auch das Rahmenprogramm an den Veranstaltungstagen konnte sich sehen lassen: Eine Bläserkapelle sorgte für weihnachtliche Untermalung, Hans-Josef Heinz vom Heimatarchiv begeisterte die Besucher mit einer alten kölschen Weihnachtsgeschichte, Thomas Büchel und Vicki Müsch mit einem Weihnachtslied. Das Highlight für die Kinder war sicher der Auftritt des Weihnachtsmannes, der 200 Geschenkpakete verteilen konnte, die vom



Spendenübergabe unterm Tannenbaum

Schnupfverein gespendet und vorbereitet wurden. Die Besucher nutzten aber auch die Gelegenheit, sich entspannt die Auslagen der Worringer Hobby-Künstler anzusehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Als aber das Bundes-Tambourcorps „Frisch auf“ Einzug hielt, war es mit der Ruhe vorbei. Zwar hatten sie ihre „Trömmelche“ zu Hause gelassen, spielten aber auf ihren Flöten einige Weihnachtslieder. Außerdem kamen mit dem Gesangsauftritt der Kinder des neuen Kindergartens KIKU Kinderland viele Eltern und Großeltern auch aus dem Neubaugebiet Kriebelsweide mit auf den Weihnachtsmarkt. Somit konnten auch

Kontakte mit den Worringer Neubürgern geknüpft werden. Auch der Kirchenchor der katholischen Kirche gab einige Lieder zum Besten und der Männergesangsverein sorgte mit seinen Weihnachtsliedern für einen gelungenen Abschluss des ersten Worringer Weihnachtsmarktes. Parallel hatte übrigens auch das Heimatarchiv mit einer Weihnachtsausstellung die Besucher in seine Räumlichkeiten eingeladen.

Das Resümee der Organisatoren im Nachgang: Trotz hoher Kosten, unter anderem durch hohe Platzgebühren der Stadt Köln, konnten sich die Vereine über einen Gewinn von 1600 € freuen, was sicherlich neben dem großen Interesse auch dem guten Wetter geschuldet war. Die Organisatoren und auch die Aussteller waren mit dem Ablauf und dem Ergebnis des Weihnachtsmarktes sehr zufrieden, so dass beschlossen wurde, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr zu wiederholen. Wie angekündigt wurden die Erlöse des Weihnachtsmarktes gerecht verteilt. Über jeweils 400 Euro freuten sich Vertreter der Jugendfeuerwehr, die Kolpingfamilie für ihre Aktion „Worringer Sterne“, der neue Kindergarten „KIKU Kinderland“ sowie das Tambourcorps „Frisch auf“ für die Jugendarbeit.

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

27. März 19 Uhr **Weinprobe mit 3-Gang-Menü** 39,90 € – Bitte reservieren Sie!
Ostern 11:30 -14:30 Uhr **großes Osterbuffet** 19,80 € - abends ab 18 Uhr a la carte
 10. April ab 20 Uhr **Live Musik** mit „Tribune To . . .“ - Eintritt frei
 13. April ab 20 Uhr **Comedy** mit Frau Kühne - Eintritt 11,- € im Vorverkauf
 mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020



Fortsetzung von Seite 3

SKM und Adlerwache

Von der Stadt Köln sind zwei wichtige Funktionen für die Flüchtlinge in Worringen vorgesehen.

Der Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) ist hauptamtlich für die soziale Betreuung der Bewohner verantwortlich. Mit einer Vorstellung des SKM durch Vorstand Markus Peters bekamen die NETZwerker einen ersten Eindruck über die Organisation der hauptamtlichen Mitarbeiter. Das sind speziell für diese Aufgabenstellung „Flüchtlingsbetreuung“ ausgebildete Sozialarbeiter. Es wurden für Worringen 1,5 Hauptamtliche fest angestellt. Ob bereits vor dem Eintreffen der Flüchtlinge ein SKM-Hauptamtlicher vor Ort sein kann, um sich

mit dem NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen über sinnvolle Hilfsangebote abzustimmen, muss vor dem Hintergrund der angespannten Kostensituation geprüft werden.

Die Adlerwache hat Hausmeister-Funktion und ist verantwortlich für die Sicherheit des Wohnheims nach innen und nach außen. Damit ist sichergestellt, dass rund um die Uhr kompetente Ansprechpartner für die Bewohner der Anlage, aber auch für die Anwohner vor Ort sind.

Zusammenarbeit NETZwerker und Hauptamtliche vom SKM

Die Nagelprobe kommt jedoch spätestens, wenn die Flüchtlinge in den Wohnheimen am Holzheimer Weg eingezogen sind. Es wird sich zeigen, wie das

Zusammenspiel zwischen den NETZwerk-Teams und den Hauptamtlichen vom SKM einerseits und den neuen Bürgern andererseits funktioniert. Wichtig für die NETZwerker ist dabei, die Hilfen nicht in den Vordergrund zu stellen. Vielmehr sollen die neuen Bürger dazu motiviert werden, ihre tatsächlichen Bedürfnisse zu artikulieren. Erst dann wird man feststellen können, in welchem Umfang die Angebote des NETZwerkes mit den Bedürfnissen der neuen Bürger übereinstimmen und in Anspruch genommen werden. Es muss deutlich gemacht werden: Niemand kann und will den neuen Bürgern die Hilfsangebote überstülpen!

Ausblick

Idealerweise decken sich

die Bedürfnisse der Flüchtlinge mit den Hilfsangeboten des NETZwerkes. Wenn nicht, heißt es: anpassen! Das erfordert dann möglicherweise erneut viel Einsatz der freiwilligen Helfer. Schön wäre es, wenn die Aktivitäten des NETZwerkes Flüchtlingshilfe Worringen von den Worringern durch Mitarbeit nachhaltig, d.h. andauernd, unterstützt würden. Das geht durch aktive Mitarbeit oder Spendenbereitschaft genauso, wie mit einem freundlichen Entgegenkommen für unsere neuen Bürger. Damit wird sich zeigen, dass nicht nur das NETZwerk, sondern tatsächlich ganz Worringen Anteil am Schicksal der Flüchtlinge nimmt: Hier bei uns in Worringen – und überall auf der Welt

www.bv-worringen.de

Sonnenbrillen Zeit

Die Sonne ist ein echtes Lebenselixier.

Sie bringt Freude und Energie und steigert unser Wohlbefinden. Doch nur in Maßen: Zu viel Sonnenlicht kann Haut und Augen schädigen.

Schützen Sie deshalb Ihre Augen vor den gefährlichen UV-Strahlen

-  blendungsfreies Sehen
-  ausgezeichnete Kontrastwahrnehmung
-  dauerhaft entspanntes und ermüdungsfreies Sehen

Oder wie wäre es mit einer Zweitbrille für den Sommer mit phototropen Gläser, die sich durch die UV-Strahlung von 8% bis 85% eindunkeln, in der Farbe Ihrer Wahl **braun** oder **grau** oder **neu graphite grün?**

Gerne beraten wir Sie im persönlichen Gespräch. Selbstverständlich prüfen wir gerne Ihre Sehleistung.

Mit sonnigen Grüßen

Anita Knopp-Steven & Team



für Ihre individuelle Korrektur als Brillenträger bieten wir:
Sonnenschutzgläser Kunststoff 1.5 pro Paar

Einstärken:

braun/ grau 75 +85% pilotgrau 85 %

sph. -/+6 cyl +2 ab **39,-**

modisch zweifarbig verlaufend

sph. -/+6 cyl +2 ab **98,-**

polarisierend braun / grau 85%

-/+8 cyl. 2 ab **132,-**

Gleitsicht:

braun/ grau 75 +85% pilotgrau 85 %

sph. -/+6 cyl 4 Add 0.75-3.5 ab **119,-**

Mehrpreis für Härtung und rückwärtige Superentspiegelung **40,-/ Paar**

Augenblick mal!



Knopp-Steven

OPTIK CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE

50769 Köln-Worringen St. Tännis-Straße 71
Tel 0221 / 78 26 84
www.optik-knopp-steven.de



Manchmal lohnt sich warten...

Sicherlich mit gutem Recht könnte man jetzt nachkartieren. Warum hat der Umbau des zentralen Spielplatzes in Worringen so lange auf sich warten lassen, obwohl er schon seit Jahren auf Platz 1 der Prioritätenliste stand? Besser jedoch ist, sich über die geleistete Arbeit und Investition für die Worringer Kinder zu freuen. Kurz vor Weihnachten rollten die Bagger an und drehten jedes Sandkorn um. Entstanden ist ein ganz neuer und sehr attraktiver Spielplatz im Herzen unseres Ortes.

Ein großes Spinnennetz zur St.-Tönnis-Straße hin ist der neue Blickfang des Spielplatzes. In Knallrot leuchten die Seile, auf denen bald Kinder ihrer Kletterleidenschaft nachgehen können. Der Kleinkinderbereich ist an die Stelle des Platzes gewechselt, an der es den meisten Schatten gibt. Viele neue Spielgeräte sollen Kinder anziehen und ihnen Anregungen zum Spielen bieten. Das einzige Manko des Spielplatzes bleibt: Trotz einer Neubeepflanzung fehlt ein ausreichender Sonnenschutz.

Damit der Spielplatz für viele Kinder und Jugendliche Anziehungspunkt über viele Jahre bleibt, hat sich

die Kolpingsfamilie Worringen bereiterklärt, die Patenschaft für die Freizeiteinrichtung zu übernehmen. Damit setzt der Worringer Ableger des ehemaligen katholischen Gesellenvereins einen weiteren Schwerpunkt in seiner Arbeit für und in Worringen. Neben vielen anderen Aufgaben und Inhalten organisiert die Kolpingsfamilie schon seit vielen Jahren die erfolgreiche Aktion „Worringer Sterne“, zugunsten von Familien im Kölner Norden.

Bei Fragen, Anmerkungen oder Informationen erreichen Sie die Spielplatzpaten über folgende Mailadresse:

spielplatzpaten@worringen.de

Die Umgestaltung des Spielplatzes und seine offizielle Neueröffnung soll natürlich mit einem großen Fest gefeiert werden. Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand der endgültige Termin noch nicht fest. Aber alle Kinder und deren Familien können sich schon jetzt auf einen tollen Anlaufpunkt freuen. Hoffen wir auf einen tollen Sommer.



Spielplatz kurz vor der Fertigstellung

Die Aufgaben von Spielplatzpaten bestehen darin,

- Ansprechpartner für die Kinder zu sein, ihnen Anregungen und Anleitungen zum Spielen zu geben,
- Gemeinsam mit anderen Spielplatzbesuchern auftretende Probleme, wie z.B. Streitigkeiten, Verunreinigungen und Beschädigungen für alle zufriedenstellend zu lösen,
- Defekte an Spielgeräten der Verwaltung zu melden, damit sie umgehend repariert werden können
- Und ggf. Spielfeste und Spielaktionen durchführen, die den Kontakt der Nachbarn des Spielplatzes zu den Kindern und untereinander fördern.

Die Spielplatzpatenschaft ist ein ehrenamtliches Engagement.

Quelle: Abteilung für Kinderinteressen bei der Stadt Köln

Im Mai neue Ausstellung im Heimatarchiv „Worringer Jugend 1960 – 1980“

Was für eine spannende Zeit! Erinnern Sie sich noch? 1960 trug man sonntags als Mädels noch ein schickes Kostüm, die Jungen trugen Anzug mit Krawatte, das war selbstverständlich. Wie war das dann 1970 und erst 1980? Man trug plötzlich, was man einfach wollte.

Gehen Sie mit uns auf Erinnerungsreise. Da sind nicht nur die Themen Mode, Musik, Filme und Feten. Wie war das mit dem ersten Auto, wie fuhr man mit Freunden in die Ferien? Urlaub mit der KJG und den Pfadfindern und mit

Sportgruppen. Heute kann man es sich nicht vorstellen, aber in den Sechzigern gab es strikte Trennung zwischen evangelischen und katholischen Gruppen.

Auch das Thema, wie sollte es in der Jugend anders sein, erste Liebe und der „Abschluss der Jugend“ die Hochzeit sind wichtig. Aber auch Musikbands, wie Bedlams, Appendix, Peter-Sunfiel-Band, June79 oder der Jugendchor Espel tauchen in der Erinnerung plötzlich auf; Kirmes, Tanzschule und Motorradclique, wecken Sie mit uns den Geist dieser tollen Zeit!



roaring sixties

Dazu benötigen wir noch Fotos, Erinnerungsstücke und auch Ihre ganz persönlichen Erinnerungen aus dieser Zeit. Sie erreichen

mich immer mittwochs im Heimatarchiv am Breiten Wall 4 von 17 – 19 Uhr und telefonisch unter der Nummer 0221-2783066. ■



HÖRGERÄTE LORSBACH SUCHT PRAXISTESTER

Anzeige

Kommunizieren, lachen und am Leben teilnehmen

Jetzt das neue Phonak Audéo V probetragen



Zahlreiche Menschen hören zwar noch gut, aber das klare und deutliche Verstehen in Gesellschaft fällt ihnen schwer. Besonders in Situationen mit lauten Hintergrundgeräuschen oder wenn mehrere Menschen durcheinander reden, wird das Verstehen schwierig. Den meisten Betroffenen fehlt es beim Verstehen eher an Deutlichkeit als an Lautstärke. Häufig ist man unsicher, ob es am eigenen Gehör liegt oder der Gesprächspartner undeutlich spricht. Ein neuer Hörchip kann helfen dies auszugleichen. Für die neue Technologie können sich Praxistester anmelden.

Was sind die Ursachen?

Kaum jemand spricht darüber, wenn in bestimmten Situationen das Verstehen schwieriger wird. Dabei ist es ganz natürlich, dass unser Gehör nachlässt. Schon mit dem 20. Lebensjahr nimmt die Wahrnehmung bestimmter Frequenzen ab. Daneben spielen Faktoren wie Lärm und Veranlagung eine Rolle.

Wenn die Verstärkerzellen schwächeln

Verantwortlich für gutes Hören sind feine Haarsinneszellen im Innenohr. Man kann sie sich wie Verstärker vorstellen. Nimmt ihre Empfindlichkeit ab, werden bestimmte Töne leiser übertragen. Das betrifft vor allem die hohen Frequenzen, die für ein klares und deutliches Sprachverstehen nötig sind. Das Paradoxe daran: Weil die tiefen Töne weiterhin gut verstärkt werden, entsteht der Eindruck, dass man zwar noch gut hört, aber

nicht mehr alles versteht. Was können Betroffene tun, um in Gesellschaft wieder entspannt mitreden zu können? Eine gute Hilfe bieten die Hörsysteme, die mittels moderner Hörtechnologie leise Sprache verstärken und laute Nebengeräusche dämpfen können.

High-Tech auf kleinstem Raum

Exzellentes Sprachverstehen und ein natürliches Klangerlebnis verspricht das neue Hörsystem Phonak Audéo V. Nebengeräusche wie Stimmengewirr im Restaurant oder Hintergrundmusik filtern die Mini-Computer effizient heraus. Zugleich heben sie die Stimme der angeschauten Person klar hervor. Dank der kleinen Bauform verstecken sich die kleinen Helfer diskret hinter dem Ohr.

Gehen Sie jetzt den ersten Schritt

Haben Sie schon häufiger bemerkt, dass Sie in Gesellschaft nicht mehr alles klar und deutlich verstehen? Auch den Fernseher müssen Sie oft lauter einstellen? Dann gehen Sie jetzt den ersten Schritt und probieren Sie kostenlos und unverbindlich das neue Phonak Audéo V aus.

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen und kostenlosen Termin für Ihre Teilnahme am Praxistest in einem Hörgeräte Lorsbach Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe. Die Telefonnummern zur Anmeldung sehen Sie nebenstehend oder Sie melden sich online unter www.hoergeraete-lorsbach.de an.

50 Praxistester gesucht!

Der Schweizer Hörgerätehersteller Phonak und Hörgeräte Lorsbach suchen Praxistester für das neue Phonak Audéo V.

Erleben Sie

- **brillantes Sprachverstehen**
auch in akustisch schwierigen Situationen
- **einfachste Handhabung**
durch zahlreiche Automatikfunktionen
- **unauffällige schlanke Form,**
die dezent hinterm Ohr verschwindet.

Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich das neue Phonak Audéo V.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Jetzt
anmelden!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrem Hörgeräte-Meisterbetrieb in:

50769 KÖLN-WORRINGEN
Breiter Wall 2-4
Telefon (02 21) 5 89 62 26

50667 KÖLN-ZENTRUM
Neumarkt 31
Telefon (02 21) 3 97 57 39

50933 KÖLN-BRAUNSFELD
Aachener Straße 531
Telefon (02 21) 54 47 51

www.hoergeraete-lorsbach.de





Bestattungen **DECKER**

50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

Wat wed dann us dem Schütz-Maat?



Edeka Markt

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

Diese bange Frage stellten in den letzten Wochen viele Worringer Bürger, die von Veränderungen beim letzten Vollversorger im Dorfzentrum, dem Edeka-Markt, gehört hatten.

Die Worringer Nachrichten führten daher ein Gespräch mit dem Betreiber des Supermarktes in der Bitterstraße über die Zukunft des Geschäftes, auf das viele Bürger, die weiterhin im Dorf ihre täglichen Grundbedürfnisse befriedigen müssen und wollen, angewiesen sind.

Das traditionelle Familienunternehmen bot als Schütz-Markt bereits in den 50-er Jahren ein breites Lebensmittelangebot für die Dorfbewohner an, damals ergänzt und flankiert von Metzgereien und Bäckereien, die ebenfalls die tägliche Lebensmittelversorgung sicherstellten. Die Herausforderungen, auch in Zeiten des Wandels zu überleben, wurde von den Betreibern, Heinz Schütz und in der Nachfolge Albert Nettersheim, angenommen und gemeistert. Sie schlossen sich nach ihrem Umzug aus dem Hackhauser Weg, Ecke St.-Tönnis-Str., demnächst StEB-Büro, in das alte Kino in der Bitterstr., Handelsketten an. Zunächst –ältere Worringer werden sich erinnern – der Himmelreichkette und später dem größten Konsortium Edeka. Mit diesen Modernisierungen folgten sie den Anforderungen der Zeit und erhielten sich die Treue ihrer Kunden und ihres Personals. 95%

der Käufer sind Stammkunden, viele der Mitarbeiter arbeiten länger als ein Vierteljahrhundert im Familienunternehmen Schütz-Nettersheim. Nachdem aber klar wurde, dass der bisherige Leiter, Albert Nettersheim, der zusammen mit seinem Sohn Wilfried das Geschäft führte, sich aus Altersgründen zurückziehen musste, stellte sich die Frage, wie auf Dauer das Geschäft in bewährter Qualität langfristig weitergeführt werden sollte.

Durch einen erneuten Vertrag mit Edeka ist nun sicher gestellt, dass alles beim Alten bleibt, aber den Anforderungen, die wir alle heute an ein Einkaufszentrum stellen, Rechnung getragen wird. Frau Stahl wird ab Sommer den Markt weiterführen. Doch vorher stehen eine Reihe von Modernisierungen und Verbesserungen für das in die Jahre gekommene Ladenlokal an. Die Bäckerei wird auf eine größere Fläche verlegt, der Kassenbereich entzerrt, Kühlung und Beleuchtung erneuert. Die Metzgerei und Frischfleischabteilung bleibt. Dafür werden wir im August ein paar Tage auf den Supermarkt verzichten müssen, um anschließend von Eröffnungsangeboten profitieren zu können. Auch die Ladenöffnungszeiten werden bis in die Abendstunden verlängert. Die Belegschaft jedoch wird bleiben können und das ist in diesen Zeiten ein gutes Zeichen für sozialverträglichen Wandel.



Dialog mit den Bürgern vertiefen StEB eröffnen Informationsbüro zum Retentionsraum Worringen

Gastbeitrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Beim Hochwasser vor 20 Jahren ist Köln glimpflich davon gekommen. In Worringen stand der Rhein mit 10,69 Metern Kölner Pegel knapp unterhalb der Deichkrone. Seitdem hat es kein großes Hochwasser mehr gegeben. Heute ist der Kölner Norden bis zu einem Wasserstand von 11,90 m Kölner Pegel geschützt. Die Katastrophen der letzten Jahre an Elbe und Donau haben jedoch gezeigt, dass ein Extremhochwasser auch am Rhein möglich ist. Umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung, denn dadurch können im Ernstfall Gefahren für Leib und Leben sowie hohe Schäden abge-

wendet werden.

Hintergrundinformationen zu historischen Rheinwasserständen finden Sie im Internet unter www.steb-koeln.de > „Hochwasser und Überflutungsschutz“ > „Hochwassergeschichte“.

Die Stadt Köln hat diese Gefahr bereits in den 90er Jahren erkannt und sich im Rahmen eines umfassenden Hochwasserschutzkonzepts für den Bau des Retentionsraums Worringen ausgesprochen. Inzwischen sind die Planungen fortgeschritten. Auf der Umweltministerkonferenz 2014 hat das Land NRW die überregionale Bedeutung des Projekts bestätigt, indem der Retentionsraum

Worringen mit hoher Priorität in das nationale Hochwasserschutzkonzept aufgenommen wurde.

Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB) haben frühzeitig auf eine transparente Informationspolitik gesetzt. Im Dialog mit Bevölkerung und Lokalpolitik wurden offene Fragen diskutiert und Lösungen erarbeitet. Nun möchten die StEB einen Schritt weitergehen. „Wir möchten unser Versprechen einlösen und eine Anlaufstelle vor Ort einrichten“, so StEB-Vorstand Otto Schaaf. Und weiter: „Auch wenn wir nicht alle Kritiker werden überzeugen können: Wir möchten ehrlich und stetig über das Projekt informieren

und uns den Fragen der Bevölkerung stellen.“

Das Informationsbüro im Hackhauser Weg 2 wird voraussichtlich Ende April eröffnet. Der Termin sowie die Öffnungszeiten werden zeitnah bekanntgegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Im Büro erwarten Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtentwässerungsbetriebe, Hintergrundinformationen sowie eine Ausstellung zum Thema Retentionsräume.

In diesem Artikel werden die wichtigsten Fragen und Antworten zum Retentionsraum zusammengefasst.

Fortsetzung auf Seite 10

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Täglich geöffnet von jeweils
12.00–14.30 Uhr und 17.30–23.30 Uhr
Montag Ruhetag

- **Gesellschaftsraum**
für Ihre Feier bis zu 30 Personen

PIZZA-TAXI

von 17.30 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!
Sonst 2,- € Liefergebühr



Fortsetzung von Seite 9



Hier entsteht in Kürze das Informationsbüro der StEB zum Retentionsraum Worringen. Das Ladenlokal im Hackhauser Weg 2 wird derzeit renoviert.

Warum der Standort Worringen?

Der Retentionsraum Worringen ist Teil einer Kette von geplanten Retentionsräumen entlang des Rheins, um bei drohender Überschwemmung den Wasserstand gezielt zu senken. Am Oberrhein wurden in den letzten Jahren zahlreiche Retentionsräume fertiggestellt, so z. B. in Mechtersheim und in Ingelheim. Das bedeutet zusätzliche Sicherheit für Köln. In den engen Flusstälern von Mittelrhein und Mosel gibt es jedoch keinen Platz für weitere Retentionsräume. Der bereits fertig gestellte Retentionsraum Porz-Langel und der geplante Retentionsraum Worringen sind somit die

braucht“. Der entscheidende Vorteil der gesteuerten Retention liegt darin, dass der Retentionsraum gezielt eingesetzt werden kann, um zum richtigen Zeitpunkt die Hochwasserspitze zu kappen bzw. Zeit zu gewinnen. Außerdem können die Flächen innerhalb des Retentionsraums aufgrund des seltenen Einsatzes weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden.

Wann kommt der Retentionsraum zum Einsatz?

Der Retentionsraum Worringen ist ein „Notfallpolder“ für seltene Hochwasser. Eine Flutung erfolgt, wenn der Rhein einen Stand von mindestens 11,70 m KP erreicht hat und die offizielle Prognose



Foto: StEB, Fotograf: Hubert Harst

ersten Retentionsräume flussabwärts von Bingen. Davon profitieren der Kölner Norden und die Unterlieger am Niederrhein und in den Niederlanden. Wenn alle Flussanlieger zusammenarbeiten, ist ein effektiver Hochwasserschutz möglich.

Warum ein gesteuerter Retentionsraum?

In der Vergangenheit wurde der Rhein über weite Strecken begradigt und eingedeicht. Dadurch steigt die Hochwassergefahr. Um den Verlust an natürlichen Überschwemmungsgebieten annähernd zu kompensieren, müssen die wenigen zur Verfügung stehenden Flächen gezielt genutzt werden. Bei einer ungesteuerten Retention nimmt der Fluss die Flächen schon bei anlaufender Hochwasserwelle in Anspruch. Vor Eintreffen der Hochwasserspitze ist das Rückhaltevolumen bereits „aufge-

von einem Überschreiten der 11,90-Meter-Marke ausgeht. In diesem Fall droht eine offene Überflutung der Hochwasserschutzanlagen und damit auch der Ortslage Worringen. Nur bei einer einvernehmlichen Entscheidung der Krisenstäbe des Landes NRW und der Stadt Köln wird der Retentionsraum geflutet.

Welchen Nutzen bringt der Retentionsraum?

Nur wenn der Retentionsraum in seiner geplanten Größe gebaut wird, kommen seine Vorteile voll zur Geltung. Mit seinen rund 30 Mio. m3 Volumen ermöglicht der Retentionsraum eine Senkung des Wasserspiegels im Kölner Norden um bis zu 17 cm, wenn er zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt wird. Selbst in Duisburg bringt der positive Effekt noch bis zu 14 cm. Dadurch können im günstigsten Fall mehrere hunderttausende Ein-

Seit 45 Jahren

Meisterbetrieb

Radio
Schlömer

1992 **20 Jahre** 2012
Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Wir haben unsere Betriebsstätte verlagert!
Verkauf, Service, Reparaturen unter
der bekannten **Telefon-Nr. 02 21 / 78 25 72**

Gut im Service - fair im Preis!



wohner und großflächige Industriegebiete vor einer Überströmung der Rhein- und Rheideiche geschützt werden.

Falls der Rhein noch höher steigt, kann durch den Einsatz des Retentionsraums eine Überströmung der Deiche um bis zu 14 Stunden verzögert werden – das ist wertvolle Zeit, um Rettungs-, Sicherungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen zu können, wovon auch sensible Einrichtungen wie zum Beispiel die Riehler Heimstätten und der Kölner Zoo profitieren.

Welche Folgen hat der Retentionsraum für das Grundwasser?

Bei Hochwasser steigt auch das Grundwasser zeitverzögert an. Die Folgen für tief liegende Stadtteile wie Worringen können nasse Keller sein. Diese Problematik existiert bereits heute, ohne Retentionsraum. Der bisher höchste Grundwasserstand wurde 1988 bei einem besonders lang anhaltenden Hochwasser

mit einem Höchststand von 9,96 m KP gemessen.

Der Retentionsraum kommt frühestens bei einem Wasserstand von 11,70 m KP zum Einsatz. Für derartige Werte gibt es keine praktischen Erfahrungen. Ein Grundwasserströmungsmodell der RWTH Aachen kommt zu dem Ergebnis, dass bei einem Hochwasser dieser Größenordnung auch ohne Retentionsraum die Grundwasserflurabstände in Teilen Worringens geringer als ein Meter sind.

Bei einer Flutung des Retentionsraums sind die betroffenen bebauten Flächen nahezu identisch, allerdings sorgt die vergrößerte Wasserfläche für ein stärkeres Nachströmen von Grundwasser. Da der Grundwasserspiegel bereits vor der Flutung sehr hoch liegt, ist der Einfluss des Retentionsraums auf das Grundwasser eher gering. Dem gegenüber stehen die Vorteile: der Retentionsraum ist letzte Handlungsoption, um eine offene

Überflutung über den Rheindeich zu verhindern bzw. zu verzögern.

Hintergrundinformationen zum Thema Grundwasserstände finden Sie im Internet unter www.steb-koeln.de > „Hochwasser und Überflutungsschutz“ > „Hochwasser“ > „Die Hochwassergefahrenkarte“ > „Zur Hochwassergefahrenkarte“ > Feld „Grundwasserflurabstand“ ankreuzen.

Kann bei einer Flutung der Verkehr aufrechterhalten werden?

Wenn der Retentionsraum geflutet wird, müssen die B9 und die Alte Römerstraße gesperrt werden. Der lokale Verkehr wird über Bruchstraße, Blumenbergsweg und Worringer Landstraße umgeleitet, während der überörtliche Verkehr auf die A57 ausweichen kann. Bis zur Überflutung der Hochwasserschutz-Anlagen entlang der B 9 kann die Neusser Landstraße in Richtung Norden noch benutzt werden. Da zum Zeitpunkt der Flutung des Re-

tentionsraums nicht nur der Kölner Süden sondern bereits viele Städte im Rheinland von Hochwasser betroffen sind, kommt es ohnehin zu großräumigen Verkehrseinschränkungen.

Wann muss Worringen evakuiert werden?

Ganz unabhängig vom Bau des Retentionsraums gilt: wenn der Rhein droht, die Marke von 11,90 m KP zu überschreiten, muss Worringen evakuiert werden. Für den Fall, dass der Retentionsraum dann bereits geflutet ist, stehen als Fluchtwege nach Westen die Worringer Landstraße und der Walter-Dodde-Weg zur Verfügung. Die Unterführungen unter der Bahnstrecke werden mit Pumpen, die nicht auf die öffentliche Stromversorgung angewiesen sind, gegen aufsteigendes Grundwasser gesichert. Im Notfall könnte außerdem am Further Weg ein provisorischer

Fortsetzung auf Seite 13

Odendahl & Heise GmbH



Audi
Vorsprung durch Technik
Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**



Liebe Leser der Worringer Nachrichten. Da sich noch nicht alle Vereine ihre Termine gemeldet haben, ist die vorliegende Auswahl eingeschränkt. Soweit wir Termine gemeldet bekommen, wird die Internetseite www.bv-worringer.de laufend aktualisiert.

Worringer Terminkalender

März

- 14.3., 10 Uhr**
Samstag für Haupt- und Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen in der Friedenskirche
- 19.3., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 23. - 27.3.**
Verkehrsprojektwoche der GGS
- 20.03., 20.00 Uhr**
Jahreshauptversammlung der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
- 24.3., 14 - 17 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft Patchwork im St.-Tönnis-Haus
- 25.3., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 26.3., 19 Uhr**
Jahreshauptversammlung Schnupfverein im Vereinshaus
- 30.3. - 2.4.**
Osterferienaktion für Kinder in der Friedenskirche

April

- 2.4., 19 Uhr**
Griechischer Skat-Turnier Haus Schlösser
- 2.4., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 5.4., 6 Uhr**
Ostermorgengottesdienst mit Frühstück in der Friedenskirche
- 8.4., 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub „Wurringer

- Junge“ im Haus Schlösser
- 14.4., 9 - 11 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft Muckefuck-Frühstück im St.-Tönnis-Haus
- 16.4., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 17.4.**
Lesevormittag mit dem Schriftsteller Armin Pongs in der GGS
- 19.4., 14.30 Uhr**
Sonntagscafé im ev. Gemeindezentrum
- 20.4., 16 - 18 Uhr**
Sprechstunde Bezirksbürgermeister Zöllner im Bezirksrathaus
- 22.4., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 26.4., 16 Uhr**
Konzert mit „Blos m'r jet“ (Eintritt frei) im Vereinshaus
- 28.4., 14 - 17 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft Patchwork im St.-Tönnis-Haus
- 30.4., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

Mai

- Mai / Juni., „Kirche trifft ...“ Ökumenische Gesprächsabende der ev. Gemeinde
- 3.5., 10.30 Uhr**
Gottesdienst mit Beteiligung der Motorradfreunde in der Friedenskirche
- 3.5., 14.30 Uhr**
Sonntagscafé im ev. Gemeindezentrum

- 6.5., 15 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft bunter Nachmittag im St.-Tönnis-Haus
- 6.5., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 11.5., 16 - 18 Uhr**
Sprechstunde Bezirksbürgermeister Zöllner im Bezirksrathaus
- 14.5., 9.30 Uhr**
Vatertag Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 14.5., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 17.5., 10.30 Uhr**
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Friedenskirche
- 20.5., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 22.-26.5.,**
Pfungstlager der Pfadfinder in Köperich
- 24.5., 15 Uhr**
Konfirmation in der Friedenskirche
- 25.5., 10.30 Uhr**
Pfungstgottesdienst in St. Johann Baptist Roggendorf/Thenhoven
- 27.5., 14 - 17 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft Patchwork im St.-Tönnis-Haus
- 28.5., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 28.5.**
Bundesjugendspiele der Grundschulen

Juni

- 1.6., 16 - 18 Uhr**
Sprechstunde Bezirksbürgermeister Zöllner im Bezirksrathaus
- 3.6., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 6.6., ab 12 Uhr**
Pfarrfest veranstaltet von den Pfadfindern auf dem St.-Tönnis-Platz (geplant)
- 7.6., 14.30 Uhr**
Sonntagscafé im ev. Gemeindezentrum
- 10.6., 9 - 11 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft Muckefuck-Frühstück im St.-Tönnis-Haus
- 11.6., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 13. - 21.6.,**
Fahrt der Motorradfreunde
- 17.6., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 21.6., 10.30 Uhr**
Jubiläumskonfirmation in der Friedenskirche
- 24.6., 14 - 17 Uhr**
pfarrliche Frauengemeinschaft Patchwork im St.-Tönnis-Haus
- 24.6., 14.30 Uhr**
Seniorensummerfest ev. Gemeinde in der Friedenskirche
- 25.6., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 28.6 - 3.7.,**
Sommerferienfreizeit für Kinder der ev. Gemeinde

Juli

- 1.7., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 5.7., 14.30 Uhr**
Sonntagscafé im ev. Gemeindezentrum
- 9.7., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 15.7., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
- 23.7., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
- 25.7 - 8.8.,**
Sommerlager der Pfadfinder in England
- 29.7., 18.30 Uhr**
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

TAVERNE Worringer Hof

Griechische und internationale Küche
sowie Saisonaktionen

Unser Highlight sind unsere wechselnden Wochenangebote!

Hackhauser Weg 74 · Köln-Worringer · Telefon 02 21 - 7 88 69 57
www.taverne-Worringerhof.de

Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 17-24 Uhr · Samstag, Sonntag und Feiertag 12-24 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

--- Gästezimmer ---

www.bv-worringer.de



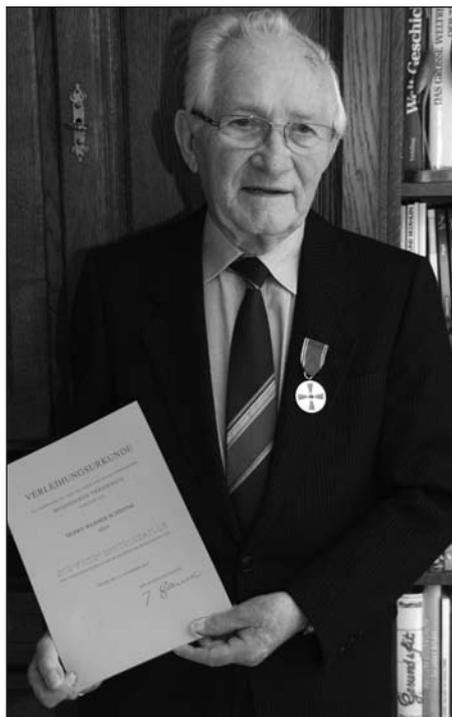
Verdienstmedaille für Werner Schwenk

Auch die Worringer Nachrichten möchten sich in den Reihen der Gratulanten eingliedern.

Der Glückwunsch geht an Werner Schwenk, dem im Januar von OB Jürgen Roters die Verdienstmedail-

le der BRD verliehen wurde (im Volksmund Bundesverdienstkreuz).

Werner Schwenk wurde für sein jahrzehntelanges soziales Engagement, insbesondere im Kranken- und Pflegebereich, geehrt. ■



Werner Schwenk
Bild von
Worringer
pur.de

Fortsetzung von Seite 11

Überweg über die Bahngleise geschaffen werden. Bei Gefahr im Verzug wird der Bahnverkehr eingestellt.

Was bedeutet der Retentionsraum für den Naturschutz?

Die Bauwerke des Retentionsraums wurden so gewählt, dass sie die Natur so gering wie möglich beeinträchtigen. So ist an der Brombergasse ein Fangedamm geplant. Dies ist ein kompaktes Bauwerk, das deutlich weniger Platz benötigt, als ein gewöhnlicher Deich. Tiere können die Bauwerke problemlos überqueren. Für den Fangedamm sind Amphibien-durchlässe sowie Queerhilfen vorgesehen.

Von einer Flutung ist so selten auszugehen, dass Flora und Fauna genug Zeit haben werden, sich in der Zwischenzeit zu regenerie-

ren. Für den geschützten Kammolch werden in unmittelbarer Nähe Teichbiotope angelegt. Von dort aus kann der Molch das Worringer Bruch nach einer Flutung wiederbesiedeln.

Weitere Informationen

Weitere Informationen, auch zu den Themen Altlasten, Befüllung und Restentleerung oder Auswirkungen auf das Landschaftsbild erhalten Sie ab voraussichtlich Ende April 2015 im Informationsbüro im Hackhauser Weg 2.

Anmerkung der Redaktion: Dieser Gastbeitrag der StEB wurde ungekürzt und unverändert übernommen. Er muss sich nicht in allen Einzelheiten mit der Auffassung des Bürgervereins decken.
Das Redaktionsteam ■

KURZWAREN Krenn

Jetzt täglich: Montag - Freitag von 9 bis 13 Uhr und zusätzlich auch Donnerstag von 16 bis 19 Uhr

VERKAUF
VON
KURZWAREN
Köln-Worringer • Grimlinghauser Weg 66a

SOLVENSIS

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Kerstin S. Schmidt
Dipl.-Kff. (FH) · Steuerberaterin
Schulstr. 4, 50767 Köln
info@solvensis.de
0221 / 91395990
Parkplätze vorhanden



Wir bieten mehr als Nachhilfe

Überall auf der Welt haben Kinder mit KUMON Erfolg. Finden Sie heraus, was Ihr Kind in Mathematik und Englisch kann.

Vereinbaren Sie einen Termin:

KUMON-Lerncenter Köln-Worringer
Sankt-Tönnis-Straße 47 · Silke Teuber-Boes
Tel. 0221 . 78 26 98
E-Mail: koeln-worringer@kumonlerncenter.de

KUMON

Kostenfreier
Einstufungstest

kumon.de



Ein Bauer kommt selten allein

Mit dem Jahreswechsel hat in Worringer eine neue zahnärztliche Praxis eröffnet. Nach jahrelanger Tätigkeit haben Frau Nett-Özdilek und Herr Özidlek ihre Praxis an der St.-Tönnis-Straße geschlossen. Übernommen wurden die Räumlichkeiten von einer Praxiskooperation der Familie Bauer. Bei der Neueröffnung warben Sie mit dem Motto: „Ein Bauer kommt selten allein“. Die Worringer Nachrichten haben ein Interview mit den neuen Worringer Zahnärzten geführt.

1. Warum haben Sie sich entschlossen, Ihre gemeinsame Praxis in Worringer zu eröffnen?

Meine Nichte Vanessa Bauer hatte das Studium beendet und wir hatten den Wunsch gemeinsam mit Vater Ottmar, mit dem ich eine weitere Praxisko-

operation in Monheim betriebe, eine Praxisgemeinschaft im Kölner Norden zu gründen.

2. Welchen Eindruck haben Sie von Worringer und den Worringern nach den ersten Wochen?

Einen sehr guten Eindruck. Die Worringer scheinen sehr bodenständig zu sein. Sie machen einen sehr netten Eindruck und sind sehr dorfbezogen, was toll ist.

3. Am Rosenmontag haben Sie den Karnevalszug vor Ihrer Praxis angeschaut. Wie haben Sie das karnevalistische Treiben in Worringer wahrgenommen?

Es ist schon etwas Einmaliges, so viele Karnevalsgesellschaften in einem Ort zu haben. Ich wurde direkt involviert und bin nun in einer Schmückgemeinschaft.

Auch die Besonderheit, dass der Worringer Zug als einziger neben dem Kölner



Zahnarztpraxis in alter Worringer Villa

Rosenmontagszug gehen darf, ist etwas Tolles. Den Zug als solches kenne ich schon viele Jahre, weil ich in Fühlingen wohne und ihn regelmäßig besuche.

Diesmal war es natürlich etwas Besonderes, weil wir daran aktiv teilgenommen haben und auch einige Patienten im Zug getroffen haben. Echt klasse

4. Sie haben die Praxis Ihrer Vorgänger übernommen. Haben Sie Umbaumaßnahmen vorgenommen?

Wir wurden uns mit den Vorgängern nicht einig. Der Mietvertrag wurde nicht verlängert, weil das Haus abgerissen werden sollte und dementsprechend wurde kein Nachfolger gesucht. Durch mein Arrangement mit dem Vermieter, Herrn Sali, konnten wir eine Mietvertragsverlängerung durchsetzen. Die alte Villa soll im laufenden Jahr saniert und vom Eigentümer bewohnt werden.

Dabei soll die Praxis erweitert und modernisiert werden. Bisher haben wir außer einigen Neuinstallationen und einer Renovierung keine weiteren Umbaumaßnahmen getätigt.

5. Welche Schwerpunkte setzt Ihre Praxis bei der Betreuung Ihrer Patienten?

Unsere Schwerpunkte sind die ganzheitliche Betreuung unserer Patienten.

Das umfasst die Sanierung der Zähne mittels Zahnersatz, Füllungen und Implantaten, aber auch die Gesunderhaltung der Zähne und des Kiefers mittels moderner Parodontitistherapie und professioneller Zahnreinigung.

Für schwere chirurgische Eingriffe und Kieferorthopädische Therapie haben wir Fachärzte zur Kooperation.

6. Mit welchen Wartezeiten auf einen Termin müssen Ihre Patienten rechnen?

Termine auf einen normalen Untersuchungstermin sind in Wochenfrist zu bekommen. Bei Beschwerden bekommen die Patienten am selben Tag einen Termin, jedoch mit eventueller Wartezeit. Wir versuchen, die Wartezeiten auf ein Minimum zu reduzieren und sind 5 Tage die Woche von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für unsere Patienten da. Außerhalb dieser Zeiten vereinbaren wir auch gerne Termine z.B. für Berufstätige nach vorheriger Absprache.

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringer

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?
Dann wenden Sie sich bitte an:

Kaspar Dick,
Am Frohnweiher 15,
50769 Köln,
Tel. 78 26 48.



Bigband-Konzert am späten Sonntagnachmittag

Das gab's noch nie: „Blos m'r jet“ spielt im Vereinshaus „ommesöns“

„Eintritt frei“ heißt es am Sonntag, 26. April um 16.00 Uhr im Vereinshaus. Und das zu einem Musikerlebnis, bei dem sich garantiert jeder ärgern wird, der nicht dabei war.

Von den 28 Mitgliedern der Band, die 2001 in Longerich gegründet wurde, leben inzwischen schon zwei in Worringen. Der Orchesterleiter begleitet u. a. die international bekannte Sängerin Marla Glen auf Tournee.

Das Repertoire der Musikerinnen und Musiker umfasst hauptsächlich Rock / Pop und Soul-Stücke. Beim Publikum und den Interpreten gleichermaßen beliebt sind aber auch Melodien aus bekannten Musicals. Die Band hat schon

viele Jahre einen „mitreisenden“ Fanclub von 8 – 88 Jahren.

Worringer Konzertbesucher sollten daher ebenfalls die Gelegenheit für einen kulturellen Familienausflug mit ganz viel Hörgenuss am Sonntagnachmittag nutzen.

Frühe Vögel könnten sogar einen der raren Sitzplätze ergattern.

Andere aber wollen vielleicht doch lieber stehen, um besser mitswingen zu können.

Bisherige Auftritte der Gruppe fanden z. B. statt im „Stollwerck“, dem „Bahnbogen 2“ und regelmäßig an Heilig Abend im Rahmen der Weihnachtsfeier für die Obdachlosen der Stadt Köln.



Mitglieder der Big Band, Quelle Homepage

Weitere Informationen für den Interessierten unter www.blosmerjet.de / Über uns.

(Aber bitte nicht verwechseln mit der gleichnamigen Karnevalsgruppe aus dem Rechtsrheinischen.) ■

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert.

Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de.

WIR GESTALTEN FÜR SIE GRABMALE NACH IHREN WÜNSCHEN

WIR ERZÄHLEN FÜR SIE GESCHICHTEN IN STEIN

STEINMETZ UND STEIN-BILDHAUERMEISTER



GRABMALE, BRUNNEN UND SKULPTUREN AUS STEIN, HOLZ UND BRONZE

WIR SCHAFFEN FÜR SIE UNIKATE HANDGEMACHT IN WORRINGEN

STEINWERKSTATT SEIT 1922

HILARIUS UND HENRIKE SCHWARZ GRABMALE

50769 KÖLN-WORRINGEN · HACKHAUSER WEG 17 · TELEFON 02 21 / 78 22 85

WWW.GEDENKEN-TUT-GUT.DE

VEREINBAREN SIE MIT UNS EIN BERATUNGSGESPRÄCH.





Mein Lieblingsplatz in Worringen

Von Wilfried Nettersheim,
Filialleiter des Edeka-Supermarktes in Worringen

Ich lebe seit meiner Geburt vor 55 Jahren in Worringen und mein Lieblingsplatz ist jeweils dort, wo eine der zahlreichen Veranstaltungen stattfindet, die nur durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer möglich sind. Ihnen gebührt großer Dank und Respekt! Sei es der Worringer Rosenmontagszug, das Pfingstturnier des Tennisvereins, das Feuerwehrtfest, das Fußball-Dorfturnier, das „Sängereffom Maat“, die Worringer Herbstkirmes sowie viele andere Veranstaltungen in unserem Dorf. Wir alle sollten diese Veranstaltungen weiterhin besuchen und unterstützen, denn nur dann bleibt unser schönes Worringen attraktiv und lebendig! ■



Wilfried Nettesheim am Ortsschild

Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber



Besuchen Sie uns im Reisebüro!
oder online unter
www.worringer-reisebuero.de

wir sind für Sie da

I
h
r
P
a
r
t
n
e
r

S
e
i
t
1
9
9
1

Stefanie Thoma Karin Linke Guido Voigt Dieter Bebber

St.-Tönnis-Strasse 51 – 50769 Köln (Worringen)
Telefon 0221 / 978 20 73 – Telefax 0221 / 978 20 74

E-Mail: dieter.bebber@t-online.de

Internet: www.worringer-reisebuero.de

NEU! Kostenloser Flughafentransfer

bei Pauschalreisen

zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 Uhr 18.30 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag geschlossen.

Buchung und Beratung

nur nach vorheriger Terminabsprache!

ERINNERUNGEN RETTEN SUPER 8 FILME AUF DVD

BEI UNS IM HAUS.
IHR FILM WIRD NICHT DURCH
DIE GEGEND GESCHICKT.
ALL INCLUSIVE
0,99 EURO / MIN
MINDESTBERECHNUNG 15 MINUTEN

FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133 · 50769 KÖLN-WORRINGEN
0221 9782090 · WWW.LIERENFELD.COM

IHRE DIAS RETTEN WIR AUCH!



Neues vom Kребelshof

Viele, aber noch nicht alle Worringer wissen, dass der Kребelshof seit 2013 wieder in Betrieb ist. Seitdem fanden bereits einige Events, wie beispielsweise das Apfelfest, (siehe Artikel der letzten Ausgabe) und vor allem zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche statt. Viele Bürger/innen stellen aber oft Fragen an das Kребelshof-Team. Wir möchten die Gelegenheit in den Worringer Nachrichten nutzen, um zumindest drei häufig gestellte Fragen zu klären.

Was kann man auf dem Kребelshof machen?

Der Kребelshof erweitert stetig seine Angebote. Wenn dem Team ein Bedarf genannt wird oder auffällt, versuchen wir, diesem im Rahmen unserer Möglichkeiten nachzukommen. Derzeit findet regelmäßig das Computerangebot montags und freitags, das Tischtennisangebot dienstags und das Tanzangebot donnerstags statt.

Auch fördern und fordern wir Mitgestaltung und Mitentscheidung der Kin-

der und Jugendlichen – wir sind kein „Mc Jugendzentrum“ - der Kребelshof ist (auch), was die Kinder und Jugendlichen daraus machen.

Ist der Kребelshof nur für Kinder und Jugendliche da?

Nein. Im Moment richten sich zwar alle regelmäßigen Angebote und die meisten Events an Kinder und Jugendliche. Unser „Offener Bereich“ ist aber für jeden Bürger für Begegnungen und Gespräche offen.

Der Kребelshof ist als „Sozialraumimmobilie“ anzusehen – das heißt auch Vereine und Gruppierungen, die gemeinnützigen Zwecken dienen, könnten ihre Angebote in den Kребelshof verorten. Im Moment sind wir zwar aufgrund von notwendigen Sanierungsarbeiten etwas eingeschränkt, arbeiten aber an Finanzierungsmöglichkeiten, um möglichst bald wieder alle Räumlichkeiten nutzen zu können.

Die am häufigsten gestellte Frage: Wann wird der

Hofgarten wieder eröffnet?

Uns, dem Kребelshof-Team, ist bewusst, dass sich die Worringer wünschen, dass der Hofgarten wieder in Betrieb genommen wird. Leider verfügen wir im Moment nicht über die nötigen finanziellen Mittel, um sowohl den Gartenverkehrssicher zu machen (es soll sich ja niemand verletzen) als auch das Bistro zu sanieren. Der Kребelshof ist in erster Linie eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche, und das ist im Moment unser Fokus. Wir bitten um Ihr Verständnis.

AKTUELL: Kinder-Disco-Team und Teenie-Disco-Team gesucht!

Nach den beiden erfolgreichen Kinderdiscos (Halloween und Weiberfastnacht) suchen wir Kinder und Jugendliche, die Lust haben, Discos für Kinder und Teenies (mit) zu organisieren. Das bedeutet zum Beispiel an der Kasse und an der Theke mitzuhelfen, DJ zu sein oder Tanzspiele zu planen und durchzuführen. Man könnte sich auch ein Motto überlegen und den Kuhstall passend

dazu dekorieren und lustige Aktionen planen.

Wer hat Lust? Meldet euch im Kребelshof!

Neues Angebot ab April / Mai geplant: Video-Club Hier ist eure Kreativität gefragt! Wir möchten mit Gruppen von Kindern und / oder Jugendlichen mit der Filmarbeit im Kребelshof beginnen. Dabei sind verschiedene Konzepte möglich, Comedy, Kurzfilme, Musikvideos, Actionvideos, „Kребelshof News“ (Arbeitstitel) und so weiter.

Für die Realisierung von Filmprojekten sind viele Menschen nötig – und es muss nicht jede/r im Film zu sehen sein! Wir brauchen Darsteller vor der Kamera (Schauspieler, Moderatoren, Reporter, Nachrichtensprecher..) und hinter der Kamera (Kameramensch, Tonmensch, Cutter, Redakteure, Drehbuchautoren, Maske, Requisite..)

Wer mindestens 9 Jahre alt ist und sich für einen oder mehrere dieser „Jobs“ interessiert, kann mitmachen!

Wir bilden dann je nach Interessen und Fähigkeiten mehrere Gruppen. Die Termine für die Gruppentreffen und Dreharbeiten werden dann mit den Teilnehmenden vereinbart.

Bei Interesse wendet euch bitte an Anna Kubisa (a.kubisa@kребelshof-guja.de).

Wir freuen uns auf euren Besuch! Euer Kребelshof-Team

Übersicht 2015 bis zur nächsten Ausgabe

1. Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14 - 20 Uhr
(11jährige dürfen bis 18:00 den Offenen Bereich besuchen)

2. Offene Angebote für Kinder und Jugendliche (täglich):

Billard, Kicker, Playstation, Mal- und Bastecke, Darts, Kiosk, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Basketball, Fußball, Kochimpuls...

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet

Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



3. Gruppenangebote (wöchentlich):

Computerraum / Internet-
café, montags & freitags 15-
19 Uhr

Tischtennis, dienstags 17-
18:30 Uhr

(Training und Spiele gegen
andere Einrichtungen)

Street Dance for Girls, (10 €
/ Monat; nur mit Anmel-
dung)

donnerstags 17 - 18 Uhr (9-
11 Jahre)

donnerstags 18 - 19 Uhr (ab
12 Jahre)

Kreativimpuls, basteln, ma-
len, kleben & dekorieren;
(1,50-2 € pro Termin)

dienstags 16 - 17:30 Uhr

Bauergarten, dienstags
16:30 - 18 Uhr (ab April
2015)

Anlegen, Pflegen & Ernten
von versch. Obst- und
Gemüsesorten

4. Vermietungen:

Kuhstall, Innenhof und
Sportraum können auf An-
frage angemietet werde.

5. Veranstaltungen:

Offene Sonntage 2015, 14 -
18 Uhr (es wird immer ein
„Tages-Highlight“ geben)
KinderDisco / JugendDisco
im Kuhstall, 16 - 20 Uhr
(das Motto für die jeweilige
Disco wird bekannt gege-
ben) Achtet bitte auf Aus-

hänge, Plakate und unsere
Facebook-Seite!

1. Woche Osterferien:

„EasterCultureCamp“
(30.03.- 02.04.15)

Kooperationsveranstaltung
mit dem Kinder- und Ju-
gendhaus Boltenstern-
straße. Veranstaltungsort:
Kinder- und Jugendhaus
Boltensternstraße
für Jugendl. 12 - 18 Jahre,
täglich 10:30 - 17:30 Uhr,
Teilnehmerbeitrag 25 €
nur mit Anmeldung

2. Woche Osterferien:

„hOfKuNsT“
(07.04 - 10.04.14)

für Kinder 8 - 12 Jahre ,tä-
glich 13 - 17 Uhr, 20 €/ Pers.,
nur mit Anmeldung
Geburtstagsfest Kriebelshof-
Samstag, 30.05.2014 (14 -
19 Uhr)

Mädchenaktionswochen-
ende auf dem Kriebelshof,
Fr., 19.06. - So., 21.06.15
mit Übernachtung, für
Mädchen ab 12 Jahre, Ko-
sten ca. 20 €/Pers.
Anmeldung nötig.

Ausflug zum „4. Jungen- aktionstag“

Veranstaltungsort: Kölner
Jugendpark, Samstag,
20.06.15, für Kinder und
Jugendliche ab 8 Jahre, 14 -
18 Uhr ■

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom
Bürgerverein Köln-Worringen e.V. herausgegeben.

Vorsitzender: **Kaspar Dick** (verantwortlich)

Chefredakteur: **Waltraud Schmitz**

Redaktion: **Kaspar Dick, T. Vassiliadis, Gertrud
Esser, Bernd Jansen, Claus Bönisch, Markus Jansen,
Sabine Ligocki, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggen-
dorf, Manfred Schmidt, Peter Schmidt, Waltraud
Schmitz, Hartmut Warnke.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverant-
wortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht
den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt,
aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Kaspar Dick,

Am Frohnweiher 15, 50769 Köln-Worringen

Tel.: 78 26 48, E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Verlag und Geamtherstellung:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf



Carina Salzsiedler

- mobile Tanzlehrerin -

Tel. 0 15 75 - 47 43 703 • www.dance-in-step.de

BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19

Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

*Joh. Oswald Riede
Malergeschäft*

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

*Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686*



Nächste Ausstellung im Heimatarchiv in Worringen

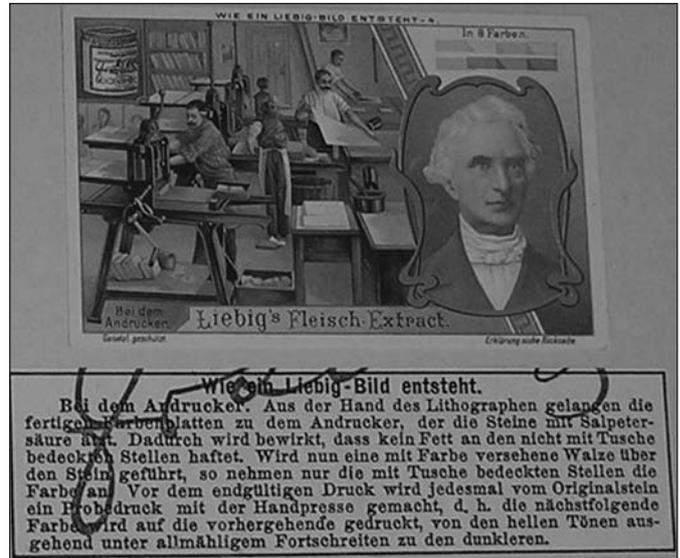
Liebigbilder – von der Reklame zum Sammelobjekt

Am Mittwoch, den 11. März um 17.00 Uhr eröffnet das Heimatarchiv in Worringen in seinen Räumen am Breiten Wall 4 eine Ausstellung der besonderen Art.

Seit Mitte der fünfziger Jahre sammelt der Horremer Hans-Willi Goffart Reklame- und Sammelbilder. Er hat eine der umfangreichsten, vollständigsten und interessantesten Sammlungen dieser Relikte der Vergangenheit, in Deutschland zusammengetragen.

Zwischen 1870 und 1975 waren die Miniaturen ein beliebtes Mittel der Kundenbindung in Zigaretten-, Schokoladen-, Fleischextrakt- oder Margarin-Packungen. Gleichzeitig spiegeln die Bildchen anschaulich den Zeitgeist ihrer Erscheinungsjahre wider.

Bis Mitte April ist die Ausstellung immer geöffnet mittwochs von 17 – 19 Uhr. Führungen nach Vereinbarung.



Deichsanierung und Retentionsraumplanung

Dormagen macht B 9 bei Hochwasser dicht

Im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Deichverbandes Dormagen / Zons erläuterte der zu dem Zeitpunkt noch amtierende Deichgräf kürzlich den aktuellen Planungsstand zur Deichsanierung und -erhöhung vom Bayerkreuz an der Kölner Stadtgrenze bis zum Silbersee vor Uedesheim.

Demnach bleibt es bei dem Vorhaben, die B 9 mit einem Hochwasserquerschott abzusperren, um ein Volllaufen der Sportanlagen am Höhenberg zu verhindern.

Befahrbar wäre die Bundesstraße dann hier nicht mehr und – sollte die große Worringer Retentions-

fläche kommen und geflutet werden – auch nicht mehr in Richtung Fühlingen.

Außerdem wurde nochmals bestätigt, dass der Hochwasserschutz ab Dormagen künftig 80 cm höher sein wird als bei uns im Kölner Norden. Die Bezirksregierung Düsseldorf legt der Planung ein BHW 2004 zu Grunde, die Kölner Behörde ein BHW 200.

Ein Deich konventioneller Bauart muss zudem ein höheres „Freibord“ gegen Wellenschlag aufweisen, als unser Deich mit eingetriebener Spundwand.

Da wegen der Dormagener Deichbaumaßnahmen dem Rhein in gerin-

gem Umfang Stauraum entzogen wird, sehen die Planungsüberlegungen über den notwendigen Ausgleich hinaus unter anderem vor, zwischen der Deponie in Rheinfeld und Zons den dortigen Deich möglicherweise so weit ins Land zurück zu verlegen, dass eine Retentionsfläche geschaffen würde, die laut Deichgräf zu einer Senkung des Hochwasserspiegels um etwa 10 cm führen könnte.

Bezogen auf die Worringer Planungen für den großen Retentionsraum ergäbe sich somit ein weiterer Grund, den Vorschlag der Bürgervereinsvorstände Worringen und Roggendorf / Thenhoven erneut ernst-

haft zu prüfen. Denn folglich könnte auch ein kleinerer Überflutungsraum ohne Schäden für das Naturschutzgebiet ausreichen.

Durch Verschwenkung in Richtung Mercatorstraße bestünde darüber hinaus die Möglichkeit, die B 9 befahrbar zu halten.

Im Unterschied zur hiesigen Planung eines Notfallpolders, der eine gesteuerte Flutung vorsieht, ermöglicht ein neuer Retentionsraum nordwestlich der Piwipp dem Rheinhochwasser eine freie Überflutung und – viel wichtiger noch – ein freies Wieder-Abfließen des Wassers.

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen.

Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung eintreten.

Redaktion: Kaspar Dick,
Am Frohnweiher 15, 50769 Köln,
Tel. 78 26 48.



Ex-Sheriff sagt Danke

Nun bin ich bereits 6 Monate im (Un)Ruhestand und fühle mich pudelwohl. So konnte ich nach 20 Jahren den Straßenkarneval und die Sitzungen entspannt genießen. Es war ein herrliches Gefühl den Worringer Karneval ohne Polizeiuniform zu erleben. Ich konnte ganz entspannt, sorgenlos und ohne die Last der Verantwortlichkeit dabei sein.

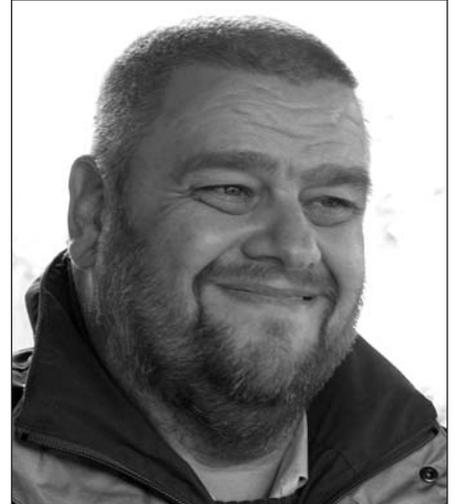
Ich möchte mich noch einmal bei meinen geladenen Gästen bedanken, die so zahlreich meiner Einladung gefolgt waren, um an meiner Abschiedsfeier im September 2014 dabei zu sein. Danke auch für die überreichten Geschenke, besonders erfreulich war das Geschenk von 2 Übernachtungen nach den Sitzungen im Hotel Matheisen. Meine Frau und ich haben uns darüber sehr gefreut. So konnten wir beide auch mal Alkohol trinken.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei unserer Freundin, Frau Helga Quehl, und meiner Frau. Sie waren für die Organisation und Ausrichtung der Feier verantwortlich. Dankeschön auch an die Mädels und Jungs des Traditions-Tanzkorps der Grielächer für die Bewirtung der Gäste.

Die Fahne des Bürgervereins wird jedes Jahr am Rosenmontag vor meinem Haus seinen Platz finden.

Ich möchte mich bei den Worringern für schöne 20 Jahre als „Dorfscherriff“ bedanken. Und wer hat schon als Schutzmann ein eigenes Lied? Hierfür Danke an die Lievergesberger. Deshalb sagte ich zum Schluss: „Ich bin ein Worringer“.

*Claus Bönisch
im (Un)Ruhestand*



Mein FinanzButler



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir laden Sie ein,
zu einer Reise über die Finanzkontinente.
Sprechen Sie einfach persönlich mit einem
unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder
gehen Sie online auf www.rb-frechen-huerth.de

**Volksbank
Köln-Nord**



Werbung ist in
unserer Zeitung
gerne gesehen.
Werbekunden
wenden sich bitte
an die Redaktion
(s. Impressum)



Eröffnung mit dreimol Wurringe Alaaf: Neuer Kindergarten Kiku-Kinderland

Eine solche Kindergarten-Eröffnung bekommen die Vertreter des aus Nürnberg stammenden Trägers Kinderzentren Kunterbunt auch nicht alle Tage geboten. Auf Einladung der Geschäftsführung wurde am Karnevalsfreitag die neue Kita unter dem Namen Kiku-Kinderland eingeweiht und alle kamen: Eltern, Vertreter zahlreicher Vereine, Parteien und Worringer Institutionen und nicht zuletzt die Hauptakteure: Die Kinder und die Erzieher des Kiku-Kinderlands. Wer sich ein solches Datum auswählt, bekommt bei uns in Worringer einiges geboten: Volles Haus, Fastelovend, Singen und Schunkeln! Im knubbelvollen Mehrzweckraum der Kita freute sich Elke Peters, die Leiterin der sechsgruppenigen Einrichtung für Kinder von

unter zwei Jahren bis zur Einschulung, in ihrer Begrüßungsansprache über das große Interesse am neuen Kindergarten und dankte allen, die die Einrichtung seit Inbetriebnahme im Sommer 2014 konstruktiv begleitet haben. Für den Träger betonte der Projektleiter Norman Kuhn die unproblematische Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt Köln in der Phase der Planung, Realisierung und Inbetriebnahme der Kita. Er freute sich über den gelungenen Start und das große Interesse an der neuen Einrichtung. Gleichzeitig verwies er darauf, dass die Kinderzentren Kunterbunt eine weitere Kita in der Nähe, nämlich auf einem Grundstück am Hackhauser Weg (ehemals Taxi Hachem), eröffnen werden. Die Bauarbeiten hierfür seien im Gange und die Eröffnung sei für August geplant, sagte Kuhn. Nach einem kurzen Grußwort von Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner, der den Träger und die Mitarbeiter im Stadtbezirk Chorweiler herzlich willkommen hieß, war es am Bürgervereinsvorsitzenden Kaspar Dick, die offizielle Eröffnung vorzunehmen. Er freute sich, dass so schnell nach Bezug des neuen Wohnungsbaugebietes an der Kriebelsweide die neue Kita eröffnet werden konnte. Seine Begrüßungsworte unterstrich Dick mit dem traditionellen Brauch, nämlich der Übergabe von Brot und Salz. Die Gabe symbolisiere den Wunsch für Gemeinschaft, Wohlstand und Sesshaftigkeit, so Dick. An den Träger gerichtet sagte er, dass sich die Worringer freuen würden, ein solch modernes und hochfunktionales Gebäude in ihrem Ort zu haben. Man sei gespannt auf die zweite Einrichtung, die im nördlichsten Kölner Stadtteil sehr nötig sei, da der Bedarf an Kindergartenplätzen weiter steige. In diesem Zusammenhang verwies Kaspar



Ein Piratenschiff plus Besatzung zu Besuch

Dick auch auf die große Herausforderung, die Worringer und die Worringer sehr bald zu bewältigen hätten: Die Aufnahme und die Integration von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten. Der Containerstandort auf dem Gelände der Hauptschule stehe kurz vor der Vollendung und die ersten Flüchtlinge würden im März/April einziehen. Er appellierte eindringlich an die Kindergärten im Ort, ihren Beitrag zur Integration der Flüchtlinge zu leisten und bat darum, alle Möglichkeiten für die zusätzliche Unterbringung von Kindern in den Einrichtungen auszuschöpfen. Um die Verbundenheit zum Ort, die alleine schon durch drei Worringer Mitarbeiterinnen, Elke Peters, Helga Friesenhahn und Marion Hoff, gewährleistet sei, noch mehr zu stärken, überreichte Dick eine Worringer Fahne als sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit zum Ort. Und auch die Kinder bekamen ein Geschenk des Bürgervereins: Eine Garnitur Kinderbier(-limo)bänke samt Tisch, um schon die Kleinsten an die Worringer Feieraktivitäten heranzuführen, wie Dick schmunzelnd betonte. Selbstver-

ständig gab sich auch Prinz Wolfgang II. die Ehre und besuchte samt Hofstaat das Eröffnungsfest. In seiner Rede betonte er, dass es ihm angesichts der bunt kostümierten Pänz um die Zukunft des Wurringer Fasteleer nicht bange sei und er sich besonders darüber freue, dass die neue Kita mit den Vorschulkindern und einigen Erzieherinnen am Kinderzug teilnehmen würden. Anschließend swingten und schunkelten Nürnberger, Worringer, Groß und Klein zu den Klängen des fetzigen Prinzenschlagers. Abgerundet wurde die gelungene Eröffnungsfest vom Singpiel „Aramsamsam“, von den Kleinsten, von dem liebevoll einstudierten und dargebrachten Drachentanz und von einer wunderschönen Aufführung zu den Klängen von Kasallas Piratensong, bei der sogar ein selbstgebasteltes Piratenschiff zum Einsatz kam. Für alle Besucher gab es dann noch die Gelegenheit, sich bei Kuchen, Kaffee und Saft über die Einrichtung und ihre Angebote in den einzelnen Gruppen zu informieren oder das großzügige Außengelände zu besichtigen. ■

Seit über 20 Jahren
Ihr Kaffee-
und Espresso-Profis!

Noch einige
Jura Z 9 verfügbar
Die ultimative
Milchschaum-
Schlüpfer-Maschine

CAFÉ & CO

Von der Bohne
bis zur Maschine.

Eigene Reparaturwerkstatt
für alle Fabrikate



Tolle Angebote
finden Sie in unserem
Schnäppchenfenster!

KOCHEN & DESIGN

Alles rund
ums Kochen,
Backen
und Schenken.



Kölner Str. 60 • Dormagen

Telefon 0 21 33 / 47 78 75

Telefax 0 21 33 / 4 33 07

E-Mail: info@kochenunddesign.de

Kita KiKu Kinderland, Josef-Gödecke-Straße 10a,
50769 Köln, Telefon: 0221-979997-10;
<http://www.kinderzentren.de/koeln-kita-kiku-kinderland.html> (Online-Anmeldung möglich)
Email: kinderland-koeln@kinderzentren.de;
Öffnungszeiten: 7.30 Uhr-16.30 Uhr.
Jeden letzten Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr Info-Besichtigung für interessierte Eltern



Chempark-Rundfahrten erweitert: Tour 2015 beinhaltet auch INEOS in Köln

Der Chempark-Betreiber Currenta setzt auch in diesem Jahr die kostenlosen Rundfahrten durch das Chemieareal fort. An jedem zweiten Samstag im Monat können interessierte Besucherinnen und Besucher für rund eine Stunde einen Blick hinter den Werkszaun werfen. Sie passieren bei den Rundfahrten unter anderem das Chempark-Ausbildungszentrum, die Werksfeuerwehr und Produktionsstätten wie die neue TDI-Anlage von Bayer MaterialScience.

Ab Juni 2015 führt die Tour zudem über das angrenzende Werksgelände von INEOS in Köln.

Die Fahrten starten am Tor 14, Alte Heerstraße, 41540 Dormagen. Teilnehmern können Erwachsene und Kinder ab sechs Jahre, für Erwachsene ist ein Personalausweis erforderlich. Interessierte können sich entweder per E-Mail an besucherbetreuung@chempark.de oder telefonisch unter 0214-30 56025 anmelden. ■

Termine I. Halbjahr 2015

Chempark: 14. Februar 2015, 14. März 2015, 11. April 2015, 9. Mai 2015.



Blick auf den Chempark Dormagen

www.bv-worringen.de



www.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement
für Bildung.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Bildung ist der Schlüssel für die Entwicklung jedes Einzelnen, der Gesellschaft und für die Zukunft unserer Region. Darum unterstützen wir vielfältige Bildungsprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. So fördern wir bilinguale Erziehung in Kitas, Museumsangebote, unterstützen Lese- und Kunstprojekte, setzen uns für musikalische Früherziehung ein, ermöglichen Klassenfahrten ins LVR-LandesMuseum und vieles mehr. Damit die Bürger in der Region ihre Chancen auf Bildung wahrnehmen können. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Ein Enkel erinnert sich

Die OPA-Straße

Manchmal gibt es im Leben doch glückliche Zusammentreffen. So erging es auch Thomas Reifenrath, ne Wurringer Jung, der mit seiner Familie ein Haus in Worringen suchte. Er entschied sich für ein Haus in unserem Neubaugebiet. Das Haus wurde besprochen und für gut befunden. Erst ganz zum Schluss kam die Frage: „Welche Anschrift hat denn das Gebäude?“ Als die Antwort Jakob-Sturm-Straße kam, war die Familie doch ein wenig berührt. War Jakob Sturm doch der Großvater von Thomas Reifenrath und der Urgroßvater seines Sohnes Niklas. Die Worringer Nachrichten führten aus diesem Grund ein Interview mit ihm.

Worringer Nachrichten (WN): Lieber Herr Reifenrath, welche Erinnerungen haben Sie noch an Ihren Opa, was war das Besondere an ihm?

Thomas Reifenrath (TR): Ich durfte als Kind oft an den Hobby- und Freizeitbeschäftigungen meines Opas teilhaben. Dazu gehörte z.B. der Motorboot-Sport am alten Worringer Hafen,

Urlaube in Tirol oder auch seine Tätigkeit als Löschgruppenleiter der Worringer Feuerwehr. Ich kann mich auch noch gut erinnern, dass mich mein Opa zum „Hahneköpfe“ in Worringen mitgenommen hat. Pflege des Brauchtums war ihm sehr wichtig. Ansonsten erinnere ich mich an ihn als einen Mann, den jeder im Dorf (ob in Worringen oder in Kössen i. Tirol) kannte. Er hatte immer ein offenes Ohr für jeden und versuchte, wo es ging, zu helfen. Wenn es sein musste, konnte er aber auch seine Meinung lautstark anderen gegenüber vertreten. Das wirklich Besondere fand ich an ihm die Hilfsbereitschaft und seinen typisch kölschen Humor. Ich habe ihn auch dafür bewundert, dass er trotz seines Engagements und der vielen Aktivitäten, ob als Leiter seines Dachdeckerbetriebes, bei der Feuerwehr, dem MGV und im Karneval auch seine Freizeitgestaltung mit der Familie nicht zu kurz kommen ließ. Als Kind war ich natürlich auch ganz stolz, dass der Opa mal Karnevalsprinz von Worringen war.

WN: Was ist es für ein Gefühl in einer Straße zu woh-



Thomas und Niklas Reifenrath unter ihrem Opastraßenschild

nen, die nach dem Großvater benannt ist und was sagt Ihre Familie dazu?

TR: Nachdem wir den Kaufvertrag für unser Haus unterschrieben hatten, fragten wir nach dem geplanten Straßennamen. Als man uns dann sagte, dass es die Jakob-Sturm-Str. sein würde, fand ich das schon toll. Es ist mir eine Ehre, in der Straße, die den Namen des Großvaters trägt, wohnen zu können. Das Glück haben wohl nicht viele. Meine

Familie ist auch ganz stolz und besonders mein 5-jähriger Sohn Niklas findet es ganz toll in der Straße zu wohnen, die nach seinem Uropa benannt wurde.

WN: Sie wohnen in Worringens neuem Wohngebiet. Wie gefällt es Ihnen dort? Was müsste sich noch verbessern?

TR: Wir fühlen uns sehr wohl im Neubaugebiet und bereuen es keinen Tag, hier gebaut zu haben. Gerade weil so viele junge Familien mit Kindern hier wohnen. Die Nachbarschaft ist wirklich sehr nett und es ist immer erfreulich, dass so viele Kinder hier schön zusammen spielen können. Manche Dinge wie der Straßenbau, die Verbreiterung der Alte Straße und Straßenlaternen sind geplant und brauchen wohl ihre Zeit. In der Nachbarschaft würde man es sehr begrüßen, wenn die Straßen zu Spielstraßen würden. Man muss sich nur mal anschauen, wie viele Kinder im Sommer auf den Straßen im Neubaugebiet spielen. Über den Ausbau des Spielplatzes könnte man sich auch mal Gedanken machen.

WN: Danke für Ihre Antworten.

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





Das Heimatarchiv freute sich sehr

Bürgerverein spendet 250 Euro beim Prinzenempfang

Ein munteres „Festvlovendsspill“ mit viel „Klaav“ und Gelächter zwischen historischen Dokumenten, Fotos und Ausstellungsstücken – so kann man den Prinzenempfang im Worringer Heimatarchiv zusammenfassen. Die engagierte Archivmannschaft um Heinz-Josef Heinz und Gertrud Esser hatte sich zur Freude aller Gäste wieder einiges einfallen lassen. So war es aufgrund der vielen Besucher kuschelig eng, als Prinz Wolfgang II. mit seinem Hofstaat in die Archivräume einzog. Auch dieses Mal war es der Mannschaft des Heimatarchivs nicht gelungen Heinz-Josef kostümiert zu präsentieren – denn das versuchen sie schon seit einigen Jahren immer wieder. Dafür sah der Zacheies umso besser aus. Begrüßt wurde der Prinz von einer gut aufgelegten Hausherrin Gertrud Esser, die auf die nun schon langjährige Tradition des Prinzenbesuchs im Heimatarchiv hinwies. Nach dem gemeinsamen Singen des Prinzenschlagers überreichte Prinz Wolfgang II. seinen Prinzenorden an Gertrud Esser und den Zacheies. Und der Bürgervereinsvorsitzende Kaspar Dick nutzte den schönen Rahmen, um die jährliche Spende über 250 Euro an die Hausherrin zu überreichen. Doch auch das übrige Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Gemeinsam mit Prinz, Hofstaat und Gästen amüsierte man sich im Anschluss bei einer Rede von Paul Junker, der gekonnt von alten Zeiten erzählte und von Michael Hüsich, der zu dem Thema „Früher war alles besser“ richtig Hunger auf ein „ordentliches Roggenbrot mit guter Butter und drei Scheiben Zervelatwurst“ machte. Die „Lievergesberger“ sorgten im Anschluss mit einem gelungenen Gesangsvortrag für beste Stimmung, auch weil Herrmann Schmidt

wieder gekonnt und humorvoll die Übergänge der einzelnen Lieder moderierte. ■

Kaspar Dick, Vorsitzender des Bürgervereins, übergibt „Hausherrin“ Gertrud Esser die Spende in Höhe von 250 Euro. Sie freute sich sichtlich.



**worringer
apotheke**

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Unsere Serviceleistungen:



Mutter-Kind-Apotheke:
Fläschchen, Schnuller,
Pflegeprodukte u.v.m. für
Mutter und Kind



Kennen Sie unsere
Aktionen? Venen- &
Osteoporose- Check,
Hautanalyse, Lungen-
funktionstest u.v.m.



Wir verleihen:
Babywaagen,
Medela Milchpumpen,
elektr. Inhalatoren



Ihre individuelle
Rezeptur fertigen
wir an.



Homöopathie/Naturheilkunde:
Die natürliche Alternative!
Nutzen Sie unsere
Erfahrung.



Gesundheits-Check:
Wir ermitteln Ihren
Blutdruck, Blut-
zucker & Ihre
Cholesterin Werte.



Sie packen die Koffer-
wir Ihre Reiseapotheke.
Wir bieten Ihnen auch
eine Reiseimpfberatung.



Wir messen
Kompressionsstrümpfe
an, auch bei Ihnen
zu Hause.



Sie haben Fragen
rund um das Thema
Ernährung?
Wir informieren Sie.



Botendienst:
Unser Service für Sie.



Unser Partner:
RVS- Sanitätshaus
Ihr Rezept können Sie
bequem bei uns abgeben.
Wir kümmern uns um den Rest.



Pflegehilfsmittel &
Inkontinenz:
Wir beraten Sie!



Gesundheitsvorsorge
für Ihren vierbeinigen Liebling:
Wir führen Tierprodukte
für Katzen und Hunde.



Die kostenlose App:
Medikamente mit dem
Handy vorbestellen,
Notdienstapotheken
finden u.v.m.



Förderverein der Feuerwehr lädt zum Tag der offenen Tür

Seit mehr als 30 Jahren findet bei der Freiwilligen Feuerwehr Worringen ein Tag der offenen Tür statt. Ein Fest, das sicherlich aus dem Ortsleben in Worringen nicht mehr wegzudenken ist. Es kann schließlich auf eine lange Tradition zurückblicken: Erstmals gab es zur Einweihung des neuen Gerätehauses 1982 einen Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr an der Hackenbroicher Straße. Das Fest erfreute sich bei der Bevölkerung einen so großen Zuspruch, dass die Löschgruppe sich entschied, das Fest jedes Jahr auszurichten. Viele Besucher, die heute mit ihren Kindern das Fest besuchen, sind früher selbst als „Pänz“ mit blitzenden Augen im Löschfahrzeug durch Worringen gefahren. Und so soll es

weitergehen. Dass die Attraktionen für Kinder immer noch kostenlos angeboten werden können, ist den Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken, die sich im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Worringen engagieren. „An diese Menschen geht unser ganz besonderer Dank“, erklärt Löschgruppenführer Markus Bröder.

Am Samstag, dem **06.06.2015 ab 15 Uhr** ist es wieder soweit. Leckere Speisen vom Grill und aus der Pfanne, verschiedene Erfrischungen, eine gemütliche Cafeteria, Slush-Eis, Kinderschminken, eine Hüpfburg, ein Fotostudio mit herrlichen Erinnerungsfotos, ein Stand der Jugendfeuerwehr, Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug, Vorführungen der Feuerwehr sowie Violettas



Viel los bei der Feuerwehr

Puppenbühne mit dem Stück: „Kasper und der Zauberstein“ warten auf die Besucher. Die Vorstellungen von Violettas Puppentheater – übrigens einer Ge-

schichte für Kinder ab drei Jahren – beginnen um 15.30 und 17 Uhr. Auch hier ist der Eintritt frei!

Hier eine kurze Vorschau auf das Puppenspiel **Kasper und der Zauberstein**

Die Großmutter hat heute Geburtstag. Herrlich, wunderbar, was für ein Tag! Aber – Kasper hat kein Geld für ein Geschenk. ‘Na, macht doch nix’, denkt er, ‘da repariere ich einfach den kaputten Gartenzaun, da freut sie sich, und das ist dann mein Geburtstagsgeschenk.’ Super Idee! Aber ein Stein liegt in der Erde. Na und? Kasper steckt den Pfahl einfach ein wenig daneben in den Boden, schon passt alles. Kein Problem. Kein Problem?! Das sieht der König völlig anders. Denn nun steckt dieser Teil vom Zaun in königlicher Erde, und auch wenn es sich nur

um ein winzig kleines Stück Boden handelt, der König wurde bestohlen! Wer den König bestiehlt, bekommt Gefängnis zum Wohnen, Wasser zu trinken und Knäckebrötchen zu essen. Bloß das nicht!!! Also budelt der Kasper den Stein aus. Und siehe da, auf dem Stein ist eine Schrift. Eine geheimnisvolle Schrift ... Hm... Schade, dass der Kasper nicht lesen kann. Aber der König - kann auch nicht lesen – wozu hat er seine Diener? Erst als die schlaue Gretel einen Blick auf den Stein wirft, kommt Licht in diese zauberhafte Angelegenheit...



Das Puppenspiel ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

23.06.2015. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am **31.05.2015**. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

app.chempark.de



NACHBARSCHAFFT PERSPEKTIVE.

CHEMPARK – hier gibt es für junge Menschen klare Ziele.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen nicht nur rund 46.000 Mitarbeiter an den 3 Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen. Sie bilden auch viele junge Menschen in spannenden Berufen aus – jährlich über 2.000 Fachkräfte. Damit bekommen diese nicht nur eine gute Ausbildung, sie erhalten vor allem eine gute Perspektive für das weitere Leben. Auch das macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**



/chempark



/chempark

CHEMPARK 

Europas Chemiepark

Dormagen

51°04' N 6°50' E



Ex-Profi spielt für SG Worringen

Ein unter Fußballfreunden bekanntes Gesicht spielt seit Beginn dieser Saison in den Reihen der Landesliga-Mannschaft: Andrew Sinkala. Nach Ablauf seiner jahrelangen Profikarriere schloss sich der ehemalige FC-Spieler der Sportgemeinschaft Köln-Worringen an.

Andrew Sinkala (geb. 1979) wuchs in Sambia auf und lernte dort das Fußballspielen, unter anderem beim dortigen Erstligisten Nchanga Rangers FC. 1999 wurde er vom FC Bayern München für deren 2. Herrenmannschaft verpflichtet. Er bestritt in der Saison 1999/2000 allerdings auch ein Spiel für die Profimannschaft und kann sich daher auch rühmen, zur Meister- und Pokalsiegermannschaft gehört zu haben.

Zur Rückrunde der Saison 2001/02 wurde Sinkala dann von dem 1. FC Köln verpflichtet, mit dem er leider den Gang in die 2. Liga antreten musste. Allerdings

reifte er in den darauffolgenden Jahren zum Stammspieler und erlebte zweimal den Aufstieg als auch zweimal den Abstieg des 1. FC Köln mit. Für die Geißböcke bestritt Sinkala 36 Erst- und 47 Zweitligaspiele.

In der Saison 2006/07 wechselte er zum damaligen Zweitligisten SC Paderborn, für den er insgesamt 34 Spiele bestritt. 2008, am Ende seines auslaufenden Vertrages bei Paderborn, drohte aufgrund einer schweren Lungenentzündung und einer im Anfangsstadium befindlichen Tuberkulose ein vorzeitiges Ende seiner Profikarriere. Um sich nach seiner Genesung fit zu halten, trainierte er beim Zweitligisten FC Augsburg mit, bei dem er dann bis 2012 unter Vertrag stand und insgesamt 72 Zweitligaspiele bestritt.

Nachdem Sinkala dann zunächst einige Monate vereinslos war, spielte er zwei Spielzeiten beim Re-



Andrew Sinkala (rechts im Bild) verstärkt seit dieser Saison die Landesligamannschaft der SG Köln Worringen (Bild: Kölner Stadt-Anzeiger)

gionalligisten FC Viktoria Köln.

Für sein Heimatland bestritt Andrew Sinkala 22 Länderspiele. Er debütierte 1999 in Kinshasa beim 1:0 Sieg über die Nationalmannschaft der Demokratischen Republik Kongo in der Qualifikation zur Afrikameisterschaft 2000. Er nahm an insgesamt drei Afrikameisterschaften teil, kam aber nie über die Gruppenphase hinaus. Sein letztes Länderspiel absolvierte er 2009 im WM-Qualifikationsspiel gegen Ägypten.

Nach einer über 15 Jahre langen Profikarriere hätte sich Andrew Sinkala seinen Beginn als Amateurspieler in Worringen sicherlich anders vorgestellt. Nach einem guten Start in die Saison wurden der Mannschaft 6 Punkte vom Fußball-Verband Mittelrhein abgezogen, weil die Spielberechtigung für den Vertragsamateur Daniel Chitulo nicht fristgerecht verlängert wurde. Dadurch rangiert die Mannschaft im unteren Mittelfeld der Liga. Und beim sportlichen Höhepunkt des Jahres, das

Pokalspiel gegen den klassenhöheren FC Viktoria Köln, das mit 3:7 verloren ging, konnte Sinkala nicht mitwirken. Er saß eine vierwöchige Sperre ab, die er sich beim Spiel gegen TuS Marialinden wegen einer Schiedsrichterbeleidigung eingehandelt hat. Und kaum wieder spielberechtigt flog Sinkala beim Spiel gegen SV Bonn-Endenich mit einer gelb-roten Karte, erneut wegen unsportlichen Verhaltens, vom Platz.

Bereits im ersten Spiel nach der Winterpause war es schon wieder so weit: Rot wegen Tätlichkeit.

Geholt wurde er als Aushängeschild für die Landesliga-Kicker der SG-Worringen. Durch seine Bundesliga-Erfahrung soll der inzwischen 35-jährige Pecher die frühzeitig geäußerten Aufstiegspläne der Vereinsführung sichern. Bleibt zu hoffen, dass es Arno Hünninghaus irgendwann gelingt, Andrew Sinkala auf seine mannschaftsdienlichen Aufgaben zu verpflichten.

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN HOHN



**TRADITIONS BETRIEB
SEIT 1948**

**KÖLN-THENHOVEN
BERRISCHSTR. 152-154**

Jetzt neue Telefonnummer:

ULRICH HOHN

0221 / 78 50 50



Wieder auf... Prinz war da! Wieder auf... Prinz ist weg!

Als der „Zint Tünnes“, die Schankwirtschaft im Herzen Worringens vor Monaten schloss, verdünnte so manche Träne das letzte Kölsch. Das letzte Kölsch? Weit gefehlt! Am 02. Februar öffnete das Traditionslokal allen Gerüchten zum Trotz wieder.

Unser Prinz, Wolfgang II. ließ es sich nicht nehmen, mit seinem Hofstaat dem Zint Tünnes einen Besuch abzustatten. Dabei waren natürlich auch viele alte und neue Gäste anwesend. Die WoNa wünschen Ingo Brandkamp, seiner Frau und dem Team eine glückliche Hand am Zapfhahn.



Wirtsleute Brandkamp im Zint Tünnes

Als das Traditionslokal Textil und Mode Wirtz im letzten Jahr nach fast 36 Jahren seine Türen schloss, standen hier die Zeichen jedoch von Anfang an in Richtung Umzug und Neueröffnung in andere Geschäftsräume an der Hackenbroicher Str. 8, verbunden mit einer Straffung des Angebotes. Mit dem Slogan „rund um das Fenster“ bieten Paul-Heinz und Trudi Wirtz ein umfassendes Angebot an Gardinen, Dekorationen und Sonnenschutz an. Heimtextilien und Kissen runden neben

einer Reinigungsannahme das Angebot ab. Was leider fehlt, weil dafür der Platz nicht mehr zur Verfügung steht, ist die Prinzenschaukensterpuppe mit dem Prinzenkostüm in den Farben der aktuellen Prinzengesellschaft. Dieser Prinz ist weg bzw. hat jetzt seinen Platz im Heimatarchiv gefunden. Mo - Fr, jeweils von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr ist das Ehepaar Wirtz zu erreichen. Die WoNa wünschen auch hier alles Gute.



Das Ehepaar Wirtz in seinen neuen Geschäftsräumen



SPA & GARDEN

Grill-Neuheiten 2015

Grill-Vorführungen
Sa. 28.3., 11-15 Uhr

Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten-
Gasgrills, Kohlegrills, Elektrogrills
und Zubehör. Wir freuen uns auf Sie!

Grill-Seminare

Neue Termine finden Sie auf unserer
homepage.




Ihr „Grill-Service-Weltmeister“

Öffnungszeiten	SPA & GARDEN GmbH
Di.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr - 15.00 - 18.30 Uhr	Kölner Str. 48
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr	(Fußgängerzone in Dormagen)
www.spa-and-garden.com	Telefon: 021 33 26 23 03

Leben und Arbeiten mit gutem Licht

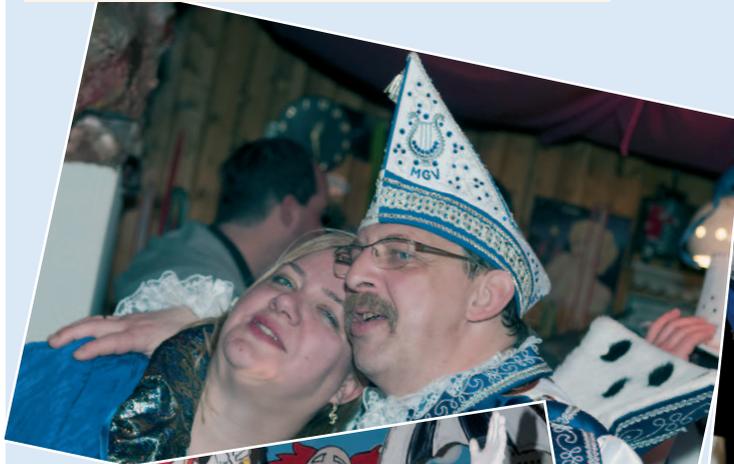
Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck.



Leuchten LOOK
Römerstr. 63 • 41539 Dormagen
Telefon 02133 / 57 04



Aus dem Leben des Hofstaats 2015





DEVK

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien

DER ZWEIRADPROFI für

Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

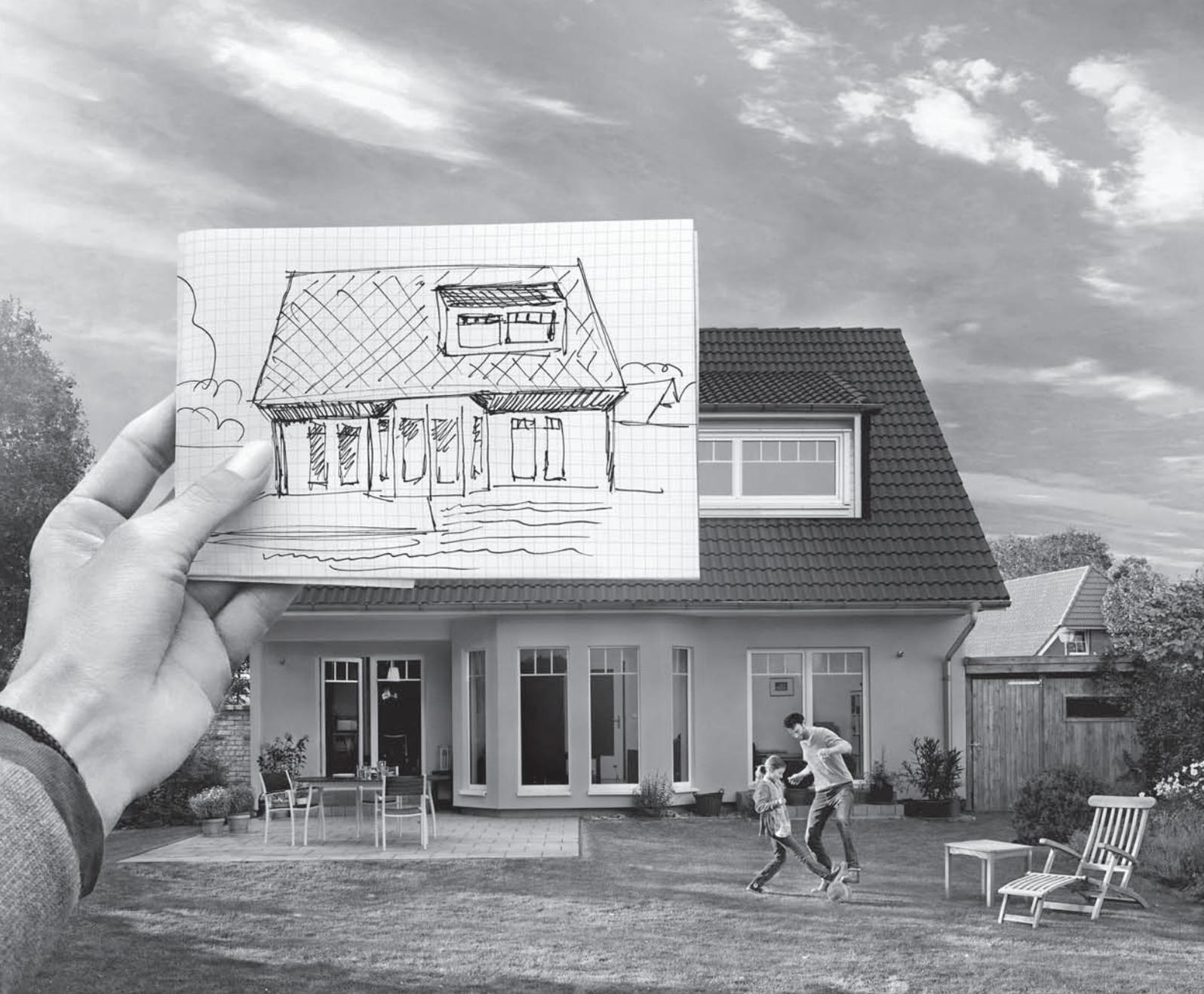
Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Von Anfang bis Eigentum für Sie da. Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Kreissparkasse.



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: Von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. Mehr erfahren Sie in Ihrer Kreissparkasse und unter www.ksk-koeln.de im Internet. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**